

FACHSERIE

6

HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Februar 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Abteilung



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2060710 – 80102

Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	4
2	Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Februar 1980	5

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
	Großstädte	9
	Mineral- und Mooräder	9
	Heilklimatische Kurorte	10
	Kneippkurorte	10
	Heilbäder zusammen	11
	Seebäder	11
	Luftkurorte	12
	Erholungsorte	12
	Sonstige Berichtsgemeinden	13
	Gemeindegruppen insgesamt	13
3	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
	Hotels	14
	Hotels garnis	14
	Gasthäuser	14
	Fremdenheime und Pensionen	14
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	15
	Erholungs- und Ferienheime	15
	Heilstätten und Sanatorien	15
	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	15
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
	Hotels	16
	Hotels garnis	17
	Gasthäuser	18
	Fremdenheime und Pensionen	19
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	20
	Betriebsarten insgesamt	21
5	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	22
6	Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	27
7	Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1980 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.



Zeichenklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im Juni 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I, S. 1733) geänderten Fassung. Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Bergungsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsänder ist ein Ergebnisnachweis auch für Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Betteneinsatzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsraten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflußt. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unvertretbar groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsraten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Übernachtungen

Der rechnerische Wert Ankünfte stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten Februar 1980

Vorbemerkung

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 390 Gemeinden.

Gegenüber dem Vorjahr (Stand 1.4.1978: 2 392 Gemeinden) wurde in Niedersachsen auf die weitere Beobachtung von drei Gemeinden verzichtet. Durch Gebietsstandsänderungen nahm die Zahl der Berichtsgemeinden in Hessen um drei Gemeinden zu, in Bayern um zwei Gemeinden ab.

Bei weiteren 33 Gemeinden hat sich lediglich die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vierjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

Im Februar 1980 sind von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes insgesamt 11,8 Mill. Gästeübernachtungen (+ 12 % gegenüber dem Februar 1979) gemeldet worden. Auf Inlandsgäste entfielen 10,7 Mill. (+ 11 %) und auf Auslandsgäste 1,2 Mill. (+ 19 %) Übernachtungen. Die durchschnitt-

liche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten betrug im Februar 1980 3,9 Tage, die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 20,5 %.

Für Januar und Februar 1980 zusammen wurden insgesamt 23,1 Mill. (+ 8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum) Übernachtungen gemeldet, darunter 2,1 Mill. (+ 17 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 1980			Januar - Februar 1980		
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1979		Anzahl	Veränderung gegenüber Jan.-Febr. 1979	
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	3 034,3	11 815,0	+ 11,9	5 870,6	23 088,3	+ 7,8
davon:						
Inland	2 567,1	10 657,9	+ 11,2	4 987,3	20 947,2	+ 7,0
Ausland	467,2	1 157,1	+ 18,8	883,3	2 141,1	+ 17,0

Zu der sehr günstigen Gesamtentwicklung trugen alle Bundesländer bei. Sowohl die Flächenländer (Schleswig-Holstein: + 29 %, Rheinland Pfalz: + 20 %, Niedersachsen: + 17 %, Hessen: + 16 %, Saarland: + 15 %, Nordrhein-Westfalen: + 13 %, Baden-Württemberg: + 11 %, Bayern: + 6 %) als auch die Stadtstaaten (Bremen: + 14 %, Berlin: + 13 %, Hamburg: + 8 %) meldeten teilweise bemerkenswerte Zuwachsrate.

Nach Betriebsarten gegliedert - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein -, waren günstige Entwicklungen zu verzeichnen. So meldeten die Gasthöfe (+ 14 %), die Hotels sowie die Fremdenheime und Pensionen (jeweils + 13 %) und die Hotels garnis (+ 11 %) mehr Übernachtungen als im Februar 1979. Bei den übrigen Betriebsarten lagen die Zuwachsraten zwischen + 7 % (Privatquartiere) und + 17 % (Ferienhäuser-, wohnungen).

Betriebsart	Februar 1980				
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthalts- dauer aller Gäste	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1979			
	1 000	%		Tage	%
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	2 476,4	6 555,4	+ 12,5	2,6	23,3
Hotels	1 535,1	3 414,9	+ 12,6	2,2	29,8
Hotels garnis	402,1	968,0	+ 10,8	2,4	29,5
Gasthöfe	332,5	932,8	+ 13,6	2,8	13,5
Fremdenheime und Pensionen.	206,7	1 239,6	+ 12,9	6,0	18,9
Erholungs- und Ferienheime ..	182,7	948,7	+ 9,9	5,2	34,5
Heilstätten und Sanatorien ..	90,9	2 485,4	+ 9,8	27,3	78,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	73,9	538,6	+ 16,7	7,3	14,7
Privatquartiere	124,8	944,5	+ 7,1	7,6	7,4

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern ergaben sich bei den Gästen aus den Niederlanden (+ 28 %), Großbritannien (+ 23 %), Belgien/Luxemburg und Schweden (jeweils + 20 %) überdurchschnittlich, bei Besuchern aus Italien

und Österreich (jeweils + 17 %), Frankreich (+ 16 %), Dänemark (+ 14 %), der Schweiz (+ 9 %), Japan (+ 5 %), sowie den Vereinigten Staaten (+ 3 %) unterdurchschnittliche Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Vorjahresmonat.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Februar 1980			Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Februar 1980		
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1979			Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1979	
	1 000	%			1 000	%	
EG-Mitgliedsländer .	233,7	584,2	+ 22,4	Andere Länder	233,5	572,9	+ 15,4
darunter:				Österreich	22,4	51,5	+ 16,8
Belgien/Luxemburg.	22,5	56,4	+ 20,3	Schweden	18,8	39,2	+ 20,2
Frankreich	33,8	80,5	+ 16,1	Schweiz	23,4	58,3	+ 9,3
Italien	27,0	58,4	+ 16,7	Japan	14,7	29,6	+ 5,2
Niederlande	87,1	235,0	+ 27,8	Vereinigte Staaten	48,0	105,5	+ 2,8
Dänemark	18,6	46,6	+ 14,4				
Großbritannien und Nordirland.....	43,2	103,9	+ 23,5				

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Febr. 1979			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Feb. 1979	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Feb. 1979				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
Schleswig- Holstein	156	I	76 898 + 30,7	320 182 + 29,9	4,2		142 169 + 22,1		613 409 + 18,7		4,3			
		A	8 743 + 7,9	22 278 + 12,7	2,5		14 967 + 6,8		36 127 + 5,3		2,4			
		Z	85 641 + 27,9	342 460 + 28,6	4,0	4,7	157 136 + 20,5		649 536 + 17,8		4,1			4,3
Hamburg	1	I	71 693 + 8,7	125 159 + 7,0	1,7		140 558 + 7,3		245 732 + 6,1		1,7			
		A	25 797 + 11,9	47 646 + 11,3	1,8		47 946 + 7,8		89 831 + 9,7		1,9			
		Z	97 490 + 9,5	172 805 + 8,2	1,8	36,2	188 504 + 7,4		335 563 + 7,0		1,8	33,9		
Niedersachsen	208	I	303 498 + 21,8	1 020 861 + 15,6	3,4		564 104 + 13,3		1 907 469 + 7,5		3,4			
		A	27 456 + 39,5	74 955 + 45,4	2,7		46 687 + 29,4		118 435 + 40,7		2,5			
		Z	330 954 + 23,1	1 095 816 + 17,2	3,3	15,8	610 791 + 14,4		2 025 904 + 9,0		3,3	14,1		
Bremen	2	I	20 565 + 3,2	40 876 + 3,9	2,0		41 786 + 2,9		80 779 + 3,5		1,9			
		A	4 602 + 13,3	15 025 + 53,2	3,3		9 604 + 18,8		29 888 + 47,9		3,1			
		Z	25 167 + 4,9	55 901 + 13,7	2,2	47,1	51 390 + 5,5		110 667 + 12,6		2,2	45,1		
Nordrhein- Westfalen	308	I	486 282 + 7,6	1 724 046 + 12,1	3,5		963 615 + 6,6		3 418 927 + 10,1		3,5			
		A	92 210 + 7,4	256 553 + 18,0	2,8		171 352 + 12,3		467 121 + 21,8		2,7			
		Z	578 492 + 7,6	1 980 599 + 12,8	3,4	32,1	1 134 967 + 7,4		3 886 048 + 11,4		3,4	30,4		
Hessen	322	I	285 666 + 12,8	1 267 184 + 15,5	4,4		564 818 + 9,9		2 492 250 + 11,4		4,4			
		A	86 016 + 16,1	170 475 + 21,1	2,0		176 265 + 14,5		351 410 + 18,3		2,0			
		Z	371 682 + 13,6	1 437 659 + 16,1	3,9	25,2	741 083 + 11,0		2 843 660 + 12,2		3,8	24,1		
Rheinland- Pfalz	288	I	142 578 + 22,0	535 966 + 18,7	3,8		264 596 + 14,1		997 828 + 13,3		3,8			
		A	18 390 + 10,5	48 502 + 38,1	2,6		34 225 - 0,5		88 654 + 22,0		2,6			
		Z	160 968 + 20,6	584 468 + 20,1	3,6	16,5	298 821 + 12,2		1 086 482 + 13,9		3,6	14,8		
Baden- Württemberg	474	I	422 415 + 8,5	1 990 371 + 10,3	4,7		814 322 + 5,7		3 971 341 + 7,6		4,9			
		A	72 026 + 9,9	190 902 + 20,0	2,7		133 924 + 5,4		343 557 + 16,2		2,6			
		Z	494 441 + 8,7	2 181 273 + 11,0	4,4	22,3	948 246 + 5,7		4 314 898 + 8,2		4,6	21,3		
Bayern	601	I	667 438 + 7,4	3 387 362 + 6,1	5,1		1 313 040 + 5,6		6 729 570 + 1,6		5,1			
		A	112 025 + 7,9	276 082 + 9,9	2,5		211 591 + 8,8		517 157 + 9,8		2,4			
		Z	779 463 + 7,5	3 663 444 + 6,4	4,7	21,6	1 524 631 + 6,1		7 246 727 + 2,1		4,8	20,7		
Saarland	29	I	22 553 + 16,4	76 324 + 14,3	3,4		42 943 + 11,7		151 048 + 12,3		3,5			
		A	3 182 + 13,2	6 969 + 25,8	2,2		6 497 + 14,4		14 312 + 28,8		2,2			
		Z	25 735 + 16,0	83 293 + 15,2	3,2	31,5	49 440 + 12,0		165 360 + 13,5		3,3	30,2		
Berlin (West)	1	I	67 558 + 18,2	169 551 + 12,2	2,5		135 373 + 17,6		338 859 + 10,8		2,5			
		A	16 716 + 29,8	47 719 + 16,8	2,9		30 202 + 18,3		84 568 + 7,5		2,8			
		Z	84 274 + 20,4	217 270 + 13,1	2,6	44,5	165 575 + 17,7		423 427 + 10,1		2,6	41,9		
Bundesgebiet	2 390	I	2 567 144 + 11,5	10 657 882 + 11,2	4,2		4 987 324 + 8,4		20 947 212 + 7,0		4,2			
		A	467 163 + 12,1	1 157 106 + 18,8	2,5		883 260 + 10,9		2 141 060 + 17,0		2,4			
		Z	3 034 307 + 11,6	11 814 988 + 11,9	3,9	20,5	5 870 584 + 8,7		23 088 272 + 7,8		3,9	19,3		

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Außenutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980										Januar - Februar 1980									
	Ankünfte		Übernachtungen			An-	Bet-	Ankünfte			Übernachtungen			An-	Bet-	An-			aus- nutzung	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An-			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	teil ¹⁾	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	teil ¹⁾	Auf- ent- halte- dauer				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		Anzahl	%	Tage	%		
<u>GROSSSTAEDTE</u> ²⁾																				
HOTELS	I	494 154 6,9	896 521 10,4	70,0	1,8			983 835 6,3	1 780 777 8,3	70,2	1,8									
	A	201 664 8,1	384 903 11,3	30,0	1,9			396 177 9,0	1 754 815 12,5	29,8	1,9									
	Z	695 818 7,3	1 281 424 10,7	100,0	1,8	41,9		1 380 012 7,0	2 535 592 9,5	100,0	1,8	40,1								
HOTELS GARNIS	I	216 854 7,2	452 171 7,0	74,5	2,1			430 649 5,1	907 870 6,5	75,6	2,1									
	A	61 990 13,3	154 600 14,9	25,5	2,5			118 813 14,7	293 412 18,5	24,4	2,5									
	Z	278 844 8,5	606 771 8,9	100,0	2,2	41,2		549 502 7,0	1 201 282 9,2	100,0	2,2	39,4								
GASTHOEFE	I	42 727 2,2	114 174 3,4	85,4	2,7			86 268 3,9	225 625 4,0	86,1	2,6									
	A	5 013 27,7	19 488 32,7	14,6	3,9			9 548 27,3	36 558 42,9	13,9	3,8									
	Z	47 740 4,4	133 662 6,9	100,0	2,8	28,6		95 816 5,8	262 183 8,1	100,0	2,7	27,1								
FREMDENH. U. PENSIONI	I	57 396 1,3	169 324 7,2	79,3	3,0			117 564 6,9	345 775 10,8	81,2	2,0									
	A	12 762 5,5	44 311 6,6	20,7	3,5			23 385 0,4	79 953 0,5	18,8	3,4									
	Z	70 158 2,0	213 635 7,1	100,0	3,0	40,3		140 949 5,6	425 728 8,5	100,0	3,0	38,8								
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	811 131 6,3	1 632 190 8,6	73,0	2,0			1 618 356 5,9	3 260 047 7,7	73,7	2,0									
	A	281 429 9,4	603 302 12,4	27,0	2,1			547 923 10,0	1 164 738 13,7	26,3	2,1									
	Z	1 092 560 7,1	2 235 492 9,6	100,0	2,0	40,4		2 166 279 6,9	4 424 785 9,3	100,0	2,0	38,7								
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 671 5,2	4 466 4,4	95,4	2,7			2 982 1,3	9 328 19,7	95,8	3,1									
	A	54 28,0	215 15,4	4,6	4,0			94 23,0	410 11,4	4,2	4,4									
	Z	1 725 6,1	4 681 3,3	100,0	2,7	26,2		3 076 0,4	9 738 19,3	100,0	3,2	26,4								
HEILST.U. SANATORIENI	I	997 5,2	28 373 10,0	99,8	28,5			2 078 5,2	54 386 4,6	99,9	26,2									
	A	1 66,7	45 0,0	0,2	45,0			2 33,3	61 35,6	0,1	30,5									
	Z	998 4,9	28 418 10,0	100,0	28,5	95,7		2 080 5,1	54 447 4,6	100,0	26,2	88,6								
FERIENH. FERIENWOHN.I	-	-	-	-	-			-	-	-	-									
	A	-	-	-	-			-	-	-	-									
	Z	-	-	-	-			-	-	-	-									
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	813 799 6,3	1 665 029 8,6	73,4	2,0			1 623 416 5,9	3 323 761 7,7	74,0	2,0									
	A	281 484 9,4	603 562 12,4	26,6	2,1			548 019 10,0	1 165 209 13,7	26,0	2,1									
	Z	1 095 283 7,1	2 268 591 9,6	100,0	2,1	40,7		2 171 435 6,9	4 488 970 9,2	100,0	2,1	38,9								
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	12 379 12,6	23 072 18,4	74,6	1,9			24 348 11,2	45 452 17,4	76,8	1,9									
	A	3 910 13,2	7 865 19,7	25,4	2,0			6 793 3,6	13 733 11,4	23,2	2,0									
	Z	16 289 12,8	30 937 18,7	100,0	1,9	28,3		31 141 9,4	59 185 16,0	100,0	1,9	26,1								
INSGESAMT	I	826 178 6,4	1 688 101 8,7	73,4	2,0			1 647 764 5,9	3 369 213 7,8	74,1	2,0									
	A	285 394 9,4	611 427 12,5	26,6	2,1			554 812 9,9	1 178 942 13,7	25,9	2,1									
	Z	1 111 572 7,1	2 299 528 9,7	100,0	2,1	40,5		2 202 576 6,9	4 548 155 9,3	100,0	2,1	38,7								
<u>MINERAL-MOORBAEDER</u>																				
HOTELS	I	83 727 33,5	295 239 22,9	94,9	3,5			150 621 21,3	535 543 15,1	94,6	3,6									
	A	7 548 17,6	15 785 27,6	5,1	2,1			14 640 17,9	30 388 20,9	5,4	2,1									
	Z	91 275 32,0	311 024 23,1	100,0	3,4	25,7		165 301 21,0	565 931 15,4	100,0	3,4	22,6								
HOTELS GARNIS	I	14 211 20,4	57 212 24,2	93,4	4,0			24 435 11,9	99 640 18,6	93,2	4,1									
	A	1 848 5,4	4 034 14,6	6,6	2,2			3 325 0,1	7 293 4,8	6,8	2,2									
	Z	16 059 18,5	61 246 23,5	100,0	3,8	14,4		27 760 10,3	106 933 17,5	100,0	3,9	12,1								
GASTHOEFE	I	12 741 11,3	40 281 5,9	90,3	3,2			23 424 0,7	76 729 0,4	90,3	3,3									
	A	1 313 16,0	4 313 77,8	9,7	3,3			2 432 14,3	8 248 89,3	9,7	3,4									
	Z	14 054 11,7	44 594 10,2	100,0	3,2	11,8		25 856 1,8	84 977 4,4	100,0	3,3	10,9								
FREMDENH. U. PENSIONI	I	21 135 25,0	273 027 38,2	98,5	12,9			37 226 20,9	448 126 30,2	98,6	12,0									
	A	1 012 14,0	4 048 17,0	1,5	4,0			1 781 1,1	6 546 8,6	1,4	3,7									
	Z	22 147 24,5	277 075 37,8	100,0	12,5	19,6		39 007 19,9	454 672 29,4	100,0	11,7	15,6								
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	131 814 28,1	665 759 27,6	95,9	5,1			235 706 17,8	1 160 038 19,5	95,7	4,9									
	A	11 721 15,0	28 180 29,4	4,1	2,4			22 218 13,0	52 475 20,3	4,3	2,4									
	Z	143 535 26,9	693 939 27,6	100,0	4,8	20,3		257 924 17,4	1 212 513 19,6	100,0	4,7	17,1								
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	16 049 11,2	123 821 15,0	98,7	7,7			29 379 5,7	212 189 2,2	98,5	7,2									
	A	117 15,8	1 607 41,8	1,3	13,7			184 27,0	3 186 42,3	1,5	17,3									
	Z	16 166 10,9	125 428 13,6	100,0	7,8	38,5		29 563 5,4	215 375 1,0	100,0	7,3	31,9								
HEILST.U. SANATORIENI	I	58 622 15,4	1 568 665 13,0	99,8	26,8			118 337 11,5	2 922 724 11,9	99,8	24,7									
	A	209 27,9	3 155 13,1	0,2	15,1			387 25,2	5 863 13,1	0,2	15,1									
	Z	58 831 15,2	1 571 820 12,9	100,0	26,7	81,6		118 724 11,4	2 928 587 11,8	100,0	24,7	73,5								
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	4 437 10,8	43 869 5,9	96,9	9,9			7 487 8,7	85 113 9,0	98,0	11,4									
	A	257 73,6	1 425 45,9	3,1	5,5			302 56,5	1 773 19,3	2,0	5,9									
	Z	4 694 13,1	45 294 6,9	100,0	9,6	16,0		7 789 10,0	86 886 9,1	100,0	11,2	14,4								
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	210 922 22,6	2 402 114 16,6	98,6	11,4			390 909 14,7	4 380 064 13,2	98,6	11,2									
	A	12 304 14,3	34 367 17,9	1,4	2,8			23 091 12,0												

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	Februar 1980								Januar - Februar 1980							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent-halts-dauer	Bet-tens-aus-nutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent-halts-dauer	Betten-aus-nutzung		
	ins-gesamt	Veränd. gegen-über Febr. 1979	ins-gesamt	Veränd. gegen-über Febr. 1979	An-teil ¹⁾			ins-gesamt	Veränd. gegen-über Jan. - Febr. 1979	ins-gesamt	Veränd. gegen-über Jan. - Febr. 1979	An-teil ¹⁾				
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	
HEILKLIMAT. KURORTE																
HOTELS	I 54 104	14,3	251 616	13,5	89,9	4,7	105 097	12,8	497 320	6,6	91,1	4,7				
	A 6 813	12,9	28 411	4,7-	10,1	4,2	12 621	1,6-	48 549	3,0-	8,9	3,8				
	Z 60 917	10,5	280 027	11,4	100,0	4,6	38,8		117 718	11,1	545 869	5,7	100,0	4,6	36,6	
HOTELS GARNIS	I 10 780	15,9	75 648	11,7	94,3	7,0	20 449	16,8	149 905	9,8	95,4	7,3				
	A 944	50,6	4 603	50,0	5,7	4,9	1 469	25,3	7 301	25,7	4,6	5,0				
	Z 11 724	18,1	80 251	13,3	100,0	6,8	34,0		21 916	17,3	157 206	10,4	100,0	7,2	32,2	
GASTHÖEFE	I 11 173	13,2	53 902	16,7	88,3	4,8	21 632	9,1	116 260	3,5	91,2	5,4				
	A 1 601	28,4	7 122	24,1	11,7	4,4	2 627	33,2	11 152	18,0	8,8	4,2				
	Z 12 774	14,9	61 024	17,5	100,0	4,8	21 259	11,3	127 412	4,6	100,0	5,3	21,5			
FREMDENH. U. PENSIONI	I 31 129	3,3	243 075	3,6	94,8	7,8	58 448	6,1	504 404	1,5	95,9	8,6				
	A 2 509	38,5	13 430	35,0	5,2	5,4	4 061	41,3	21 592	33,5	4,1	5,2				
	Z 33 638	5,3	256 505	5,0	100,0	7,6	27,5		62 509	7,9	525 996	2,5	100,0	8,4	27,2	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 107 186	10,9	624 241	9,5	92,1	5,8	205 626	10,8	1 267 889	4,6	93,5	6,2				
	A 11 867	3,2	53 566	10,8	7,9	4,5	20 778	10,3	88 594	8,7	6,5	4,3				
	Z 119 053	10,1	677 807	9,6	100,0	5,7	31,1		226 404	10,8	1 356 483	4,8	100,0	6,0	30,1	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 21 561	4,9	170 817	6,5-	96,7	7,9	42 258	2,6	340 633	2,7-	97,4	8,1				
	A 770	2,7-	5 846	21,4	3,3	7,6	1 272	18,7	9 156	30,9	2,6	7,2				
	Z 22 331	4,6	176 663	5,8-	100,0	7,9	48,5		43 530	3,0	349 789	2,1-	100,0	8,0	46,4	
HEILST.U. SANATORIENI	I 7 608	9,9	216 318	7,9	99,6	28,4	15 691	5,2	417 443	7,6	99,6	26,6				
	A 65	14,0	781 783	0,4-	12,0		1 478	36,7	0 4	10,6						
	Z 7 673	9,9	217 099	8,1	100,0	28,3	81,3		15 830	5,4	418 921	7,6	100,0	26,5	75,8	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 14 474	12,4	102 874	23,7	88,3	7,1	26 148	0,3-	197 793	0,1	90,4	7,6				
	A 2 976	82,7	13 609	42,1	11,7	4,6	4 713	97,5	20 941	47,8	9,6	4,4				
	Z 17 450	20,3	116 483	25,6	100,0	6,7	26,0		30 861	7,8	218 734	3,3	100,0	7,1	23,6	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.I	I 150 829	10,1	1 114 250	7,5	93,8	7,4	289 723	8,1	2 223 758	3,5	94,9	7,7				
	A 15 678	12,1	73 802	16,8	6,2	4,7	26 902	20,1	120 169	15,8	5,1	4,5				
	Z 166 507	10,3	1 188 052	8,0	100,0	7,1	36,5		316 625	9,1	2 343 927	4,1	100,0	7,4	34,8	
PRIVATQUARTIERE	I 23 289	13,6	179 311	14,7	89,9	7,7	43 946	5,2	389 704	2,0	92,7	8,9				
	A 4 393	58,1	20 216	50,0	10,1	4,6	6 401	59,9	30 519	50,6	7,3	4,8				
	Z 27 682	18,9	199 527	17,5	100,0	7,2	18,4		50 347	10,0	420 223	4,5	100,0	8,3	18,7	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	I 174 118	10,5	1 293 561	8,4	93,2	7,4	333 709	7,7	2 613 462	3,3	94,5	7,8				
	A 20 071	19,8	94 018	22,6	6,8	4,7	33 303	26,1	150 688	21,5	5,5	4,5				
	Z 194 189	11,4	1 387 579	9,3	100,0	7,1	32,0		367 012	9,2	2 764 150	4,1	100,0	7,5	30,8	
KNEIPPKURORTE																
HOTELS	I 24 953	7,8	88 178	12,1	91,1	3,5	48 316	6,6	168 088	5,7	91,8	3,5				
	A 3 369	11,2	8 600	18,0	8,9	2,6	6 280	13,1	15 067	19,6	8,2	2,4				
	Z 28 322	8,2	96 778	12,6	100,0	3,4	23,5		54 596	7,3	183 155	6,8	100,0	3,4	21,5	
HOTELS GARNIS	I 2 604	17,9	9 081	36,0	89,5	3,5	4 704	10,0	17 690	14,0	91,9	3,8				
	A 260	17,1	1 065	89,8	10,5	4,1	486	38,5	1 553	68,8	8,1	3,2				
	Z 2 864	17,9	10 146	40,2	100,0	3,5	15 190	12,1	19 243	17,0	100,0	3,7	12,7			
GASTHÖEFE	I 7 080	18,1	24 943	12,0	87,3	3,5	13 736	18,2	56 151	12,8	90,7	4,1				
	A 941	16,2	3 615	48,5	12,7	3,8	1 592	26,0	5 749	45,0	9,3	3,6				
	Z 8 021	17,9	28 558	15,6	100,0	3,6	13,9		15 328	18,9	61 900	15,1	100,0	4,0	14,6	
FRÉMDENH. U. PENSIONI	I 9 039	20,6	73 411	9,4	96,4	8,1	16 334	17,1	131 793	6,0	97,1	8,1				
	A 565	17,2	2 704	28,8	3,6	4,8	815	9,2	3 897	8,7	2,9	4,8				
	Z 9 604	20,4	76 115	10,0	100,0	7,9	21,3		17 149	16,7	135 690	6,1	100,0	7,9	18,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 43 676	12,4	195 613	12,0	92,4	4,5	83 090	10,5	373 722	7,2	93,4	4,5				
	A 5 135	13,0	15 984	29,1	7,6	3,1	9 173	16,0	26 266	24,7	6,6	2,9				
	Z 46 811	12,5	211 597	13,1	100,0	4,3	20,2		92 263	11,0	399 988	8,2	100,0	4,3	18,4	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 5 508	11,3	39 467	8,2	98,9	7,2	10 114	12,1	75 621	11,7	99,3	7,5				
	A 63 **	420 **	1 1**	6,7	1,1	6,7	76 **		554 **	0,7	7,3					
	Z 5 571	12,1	39 887	8,7	100,0	7,2	32,2		10 190	12,6	76 175	12,1	100,0	7,5	29,7	
HEILST.U. SANATORIENI	I 8 367	14,7	220 608	6,7	99,3	26,4	17 093	15,7	417 818	10,7	99,3	24,4				
	A 91	1,1	1 445	49,9	0,7	15,9	174	3,0	2 790	32,5	0,7	16,0				
	Z 8 458	14,5	222 053	6,9	100,0	26,3	69,5		17 267	15,6	420 608	10,8	100,0	24,4	63,6	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 5 078	14,1-	31 856	23,4	65,0	6,3	10 049	2,1	70 695	16,2	74,6	7,0				
	A 3 261	35,4	17 128	51,8	35,0	5,3	4 644	34,7	24 052	37,3	25,4	5,2				
	Z 8 339	0,3	48 984	32,0	100,0	5,9	20,8		14 733	10,5	94 747	21,0	100,0	6,4	19,4	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.I	I 62 629	9,9	487 544	9,9	93,3	7,8	120 346	10,6	937 856	9,7	94,6	7,8				
	A 550	21,0	34 977	40,8	6,7	4,1	14 067	21,7	14 067	21,7	0,3	4,8				
	Z 71 179	11,1	522 521	11,5	100,0	7,3	30,3		134 453	11,6	991 518	10,7	100,0	7,4	27,7	
PRIVATQUARTIERE	I 6 404	40,0	43 706	41,7	95,4	6,8	12 937	27,1	100 202	22,2	97,0	7,7				
	A 472	67,4	2 115	72,7	4,6	4,5	650	57,0	3 151	52,1	3,0	4,8				
	Z 6 876	41,6	45 821	42,9	100,0	6,7	8,4		10 353	22,9	100,0	7,6	9,1			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 2 986	15,4	29 137	29,2	99,5	9,8	5 701	10,8	57 165	27,3	99,7	10,0				
	A 48 **	149 **	0,5	3,1	72	46,9	72		193	70,8	0,3	2,7				
	Z 3 034	16,2	29 286	29,5	100,0	9,7	20,2		5 773	11,1	57 358	27,4	100,0	9,0	19,1	
INSGESAMT	I 72 019	12,3	560 587	12,7	93,8	7,8	139 044	11,9	1 095	22,3	95,1	7,0				

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Außenutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980								Januar - Februar 1980							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet-ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf-ent- halts- dauer	Bet-ten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil ¹⁾				
	Anzahl	%	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%					
						Tage	%						Tage	%		
<u>HEILBAEDER ZUSAMMEN</u>																
HOTELS	I	162 784 22,2	635 033 17,5	92,3	3,9			304 034 15,7	1 200 951 10,1	92,7	4,0					
	A	17 730 2,7	52 796 6,7	7,7	3,0			33 5A1 8,9	1 94 004 7,1	7,3	2,8					
	Z	180 514 20,0	687 829 16,6	100,0	3,8	29,3		337 615 15,0	1 294 955 9,9	100,0	3,8	26,7				
HOTELS GARNIS	I	27 595 18,4	141 941 17,8	93,6	5,1			49 5A6 13,7	267 235 13,2	94,3	5,4					
	A	3 052 17,3	9 702 35,7	6,4	3,2			5 2A0 9,0	16 147 18,0	5,7	3,1					
	Z	30 647 18,3	151 643 18,8	100,0	4,9	20,6		54 868 13,2	283 382 13,4	100,0	5,2	18,6				
GASTHOEFE	I	30 994 13,5	119 126 11,9	88,8	3,8			58 792 7,4	249 140 4,2	90,8	4,2					
	A	3 855 20,9	15 050 42,0	11,2	3,9			6 651 24,0	25 149 41,5	9,2	3,8					
	Z	34 849 14,3	134 176 14,6	100,0	3,9	15,5		65 443 8,9	274 2A9 6,8	100,0	4,2	15,3				
FREMDENH. U. PENSIONI	I	61 303 12,4	589 513 18,1	96,7	9,6			112 008 12,2	1 0A4 323 12,3	97,1	9,7					
	A	4 086 28,4	20 182 32,0	3,3	4,9			6 657 23,7	32 035 19,0	2,9	4,8					
	Z	65 389 13,3	609 695 18,5	100,0	9,3	22,5		118 665 12,8	1 116 358 12,5	100,0	9,4	19,9				
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	282 676 18,6	1 485 613 17,3	93,8	5,3			524 422 13,8	2 801 649 10,7	94,4	5,3					
	A	28 723 9,5	97 730 18,4	6,2	3,4			52 169 12,4	167 335 14,5	5,6	3,2					
	Z	311 399 17,7	1 583 343 17,3	100,0	5,1	23,8		576 591 13,7	2 968 984 10,9	100,0	5,1	21,6				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	43 118 8,0	334 105 2,2	97,7	7,7			81 751 4,8	628 443 0,5	98,0	7,7					
	A	950 0,4	7 873 1,2	2,3	8,3			1 532 13,3	12 896 0,9	2,0	8,4					
	Z	44 068 7,8	341 978 2,2	100,0	7,8	42,0		83 2A3 4,9	641 339 0,5	100,0	7,7	38,1				
HEILST.U. SANATORIENI	I	74 597 14,8	2 005 591 11,7	99,7	26,9			151 121 11,3	3 757 985 11,2	99,7	24,9					
	A	365 16,5	5 381 6,9	0,3	14,7			700 10,6	10 131 2,0	0,3	14,5					
	Z	74 962 14,5	2 010 972 11,7	100,0	26,8	80,0		151 821 11,2	3 768 116 11,2	100,0	24,8	72,5				
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	23 989 5,3	178 599 18,7	84,7	7,4			43 724 1,7	353 601 5,1	88,3	8,1					
	A	6 494 55,2	32 162 47,3	15,3	5,0			9 659 60,3	46 766 41,0	11,7	4,8					
	Z	30 483 13,0	210 761 22,4	100,0	6,9	21,8		53 3A3 8,9	400 367 8,3	100,0	7,5	20,0				
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	424 380 15,9	4 003 908 13,1	96,5	9,4			801 018 11,6	7 541 678 9,7	97,0	9,4					
	A	36 532 14,8	143 146 22,2	3,5	3,9			64 060 17,4	237 128 17,4	3,0	3,7					
	Z	460 912 15,8	4 147 054 13,4	100,0	9,0	37,9		865 078 12,0	7 778 806 10,0	100,0	9,0	34,4				
PRIVATQUARTIERE	I	40 150 15,1	334 921 13,5	93,2	8,3			76 563 10,4	699 728 7,0	95,0	9,1					
	A	5 088 54,9	24 413 51,1	6,8	4,8			7 478 57,2	36 844 48,4	5,0	4,9					
	Z	45 238 18,5	359 334 15,4	100,0	7,9	12,5		84 041 13,4	736 572 8,6	100,0	8,8	12,4				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	6 500 15,5	68 086 25,0	99,6	10,5			12 395 11,3	124 916 18,4	99,6	10,1					
	A	145 34,3	265 55,0	0,4	1,8			245 23,1	544 68,9	0,4	2,2					
	Z	6 645 15,8	68 351 25,1	100,0	10,3	32,8		12 640 11,5	125 460 18,5	100,0	9,9	29,1				
INSGESAMT	I	471 030 15,8	4 406 915 13,3	96,3	9,4			889 976 11,5	8 366 322 9,6	96,8	9,4					
	A	41 765 18,6	167 824 25,7	3,7	4,0			71 7A3 20,6	274 516 20,8	3,2	3,8					
	Z	512 795 16,1	4 574 739 13,7	100,0	8,9	32,6		961 759 12,1	8 640 838 10,0	100,0	9,0	29,8				
<u>SEEBAEDER</u>																
HOTELS	I	7 634 46,5	14 103 40,9	88,8	1,8			14 345 30,1	27 650 25,0	90,5	1,9					
	A	543 45,2	1 770 **	11,2	3,3			996 52,5	2 898 **	9,5	2,9					
	Z	8 177 46,4	15 873 50,3	100,0	1,9	6,5		15 341 31,4	30 548 31,6	100,0	2,0	6,1				
HOTELS GARNIS	I	1 307 82,5	2 699 56,7	81,6	2,1			2 418 57,3	4 628 24,5	82,1	1,9					
	A	44 **	607 **	18,4	13,8			106 **	1 011 **	17,9	9,5					
	Z	1 351 87,1	3 306 87,5	100,0	2,4	7,2		2 524 61,9	5 639 46,3	100,0	2,2	5,9				
GASTHOEFE	I	136 52,8	705 **	100,0	5,2			217 28,4	1 108 **	97,2	5,1					
	A	**	**	0,0	0			11 **	32 14,3	2,8	2,9					
	Z	136 46,2	705 **	100,0	5,2	3,2		228 31,8	1 140 **	100,0	5,0	2,5				
FREMDENH. U. PENSIONI	I	601 52,9	3 257 92,6	95,4	5,4			970 22,2	5 844 24,7	96,2	6,0					
	A	22 **	157 **	4,6	7,1			34 **	229 **	3,8	6,7					
	Z	623 56,1	3 414 99,6	100,0	5,5	0,7		1 004 25,0	6 073 2A9	100,0	6,0	0,6				
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I	9 678 51,0	20 764 52,1	89,1	2,1			17 950 32,7	39 230 26,4	90,4	2,2					
	A	609 56,2	2 534 **	10,9	4,2			1 147 66,7	4 170 **	9,6	3,6					
	Z	10 287 51,3	23 298 63,0	100,0	2,3	2,8		19 097 34,4	43 400 34,3	100,0	2,3	2,6				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 974 46,3	14 948 25,4	99,8	7,6			3 047 18,1	20 791 3,0	99,8	6,8					
	A	1	30	0,2	30,0			4	44	0,2	11,0					
	Z	1 975 46,4	14 978 25,6	100,0	7,6	8,2		3 051 18,3	20 835 3,2	100,0	6,8	5,5				
HEILST.U. SANATORIENI	I	146 37,9-	1 437 61,8-	100,0	9,8			200 43,7-	2 253 65,0-	100,0	11,3					
	A	146 37,9-	1 437 61,8-	100,0	9,8	16,0		200 43,7-	2 253 65,0-	100,0	11,3	12,2				
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	1 423 **	7 745 55,8	81,8	5,4			2 513 85,1	17 400 4,4	80,8	6,0					
	A	58 61,1	1 727 68,9	18,2	29,8			148 **	4 122 **	19,2	27,9					
	Z	1 481 **	9 472 57,9	100,0	6,4	1,2		2 661 90,3	21 522 21,4	100,0	8,1	1,3				
BEHERB.BETRIEBE ZUS.I	I	13 221 54,5	44 894 30,9	91,3	3,4			23 710 33,1	79 674 7,2	90,5	3,4					
	A	668 56,8	4 291 **	8,7	6,4			1 299 78,4	8 336 **	9,5	5,4					
	Z	13 889 54,6	49 185 36,7	100,0	3,5	2,7		25 009 34,9	88 010 14,8	100,0	3,5	2,3				
PRIVATQUARTIERE	I	719 50,1	5 435 91,5	100,0	7,6			2 029 **	16 458 **	99,7	8,1					
	A	719 50,1	5 435 91,5	100,0	7,6	0,6		2 031 **	16 514 **	100,0	8,1	0,9				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	25 056 57,8	147 349 44,3	96,9	5,9			42 691 32,9	286 799 22,4	97,9	6,7					
	A	1 425 49,2	4 734 **	3,1	3,3			2 104 32,2	6 074 42,1	2,1	2,9					
	Z	26 481 57,3	152 083 45,7	100,0	5,7	2,7		44 795 32,8	292 873 22,7	100,0	6,5	2,6				
INSGESAMT	I	38 996 56,5	197 678 41,9	95,6	5,1			68 430 34,9	382 931 21,6	96,4	5,6					
	A	2 093 51,6	9 925 **	4,4	4,3			3 405 46,8	14 466 **	3,6	4,2					
	Z	41 089 56,3	206 703 44,3	100,0	5,0	2,5		71 835 35,4	379 397 23,6	100,0	5,5	2,3				

FUSSNOTEN SIEHE S. 13

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	Februar 1980								Januar - Februar 1980								
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil ¹⁾	Tage	%	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil ¹⁾	Tage	%	ins- gesamt	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage		Anzahl	%	Anzahl	%						
<u>LUFTKURURTE</u>																	
HOTELS	I 93 285 11,4		400 015 11,0		94,6 4,3			175 160 6,0		779 031 4,1		94,8 4,4					
	A 8 367 6,3		23 020 4,9		5,4 2,8			15 632 8,5		42 626 7,7		5,2 2,7					
	Z 101 652 10,9		423 035 10,7		100,0 4,2	28,9		190 792 6,2		821 657 4,3		100,0 4,3	27,1				
HOTELS GARNIS	I 9 488 16,5		41 851 7,1		94,0 4,4			17 530 7,2		87 843 2,2		94,9 5,0					
	A 967 11,4		2 661 5,6		6,0 2,8			1 682 1,1		4 767 9,9		5,1 2,8					
	Z 10 455 16,0		44 512 6,2		100,0 4,3	15,1		19 212 6,7		92 610 1,5		100,0 4,6	15,2				
GASTHÖFFE	I 38 032 18,5		145 628 14,1		94,2 3,8			75 109 15,7		309 901 8,7		95,2 4,1					
	A 2 231 4,9		8 894 8,1		5,8 4,0			3 944 6,3		15 528 14,9		4,8 3,9					
	Z 40 263 16,9		154 522 13,7		100,0 3,8	12,6		79 053 15,2		325 429 9,0		100,0 4,1	12,8				
FREMDENH. U. PENSIONI	I 29 301 12,5		222 616 5,4		96,2 7,6			52 857 5,5		429 676 1,1		96,4 8,1					
	A 1 519 13,3		8 834 2,5		3,8 5,8			2 585 21,6		15 274 10,1		3,6 6,3					
	Z 30 820 12,6		231 650 6,0		100,0 7,5	19,0		55 445 6,1		445 950 0,8		100,0 8,0	17,7				
BEHERB. GEWERBE ZUS. I	I 170 106 13,4		810 310 10,0		94,9 4,8			320 656 6,1		1 606 451 3,4		95,3 5,0					
	A 13 084 5,3		43 409 3,3		5,1 3,3			23 846 8,8		79 195 8,3		4,7 3,3					
	Z 183 190 12,7		853 719 9,7		100,0 4,7	20,3		344 502 8,2		1 685 646 3,6		100,0 4,9	19,4				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 49 115 21,6		243 348 20,7		98,4 5,0			91 038 13,9		469 884 12,9		96,4 5,2					
	A 542 34,8		3 858 49,7		1,6 7,1			1 042 25,2		7 499 12,1		1,6 6,9					
	Z 49 657 21,7		247 206 21,1		100,0 5,0	36,5		92 120 14,0		477 363 12,9		100,0 5,2	34,1				
HEILST.U. SANATORIENI	I 6 306 4,3		170 509 5,3		99,3 27,0			12 760 6,6		331 634 5,7		99,3 25,9					
	A 68 39,3		1 143 55,2		0,7 16,8			135 29,3		2 180 45,7		0,7 15,1					
	Z 6 374 3,5		171 682 4,3		100,0 26,9	74,4		12 921 6,0		333 814 5,1		100,0 25,8	69,9				
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 18 886 15,9		169 147 5,2		93,9 9,0			36 641 11,8		342 275 0,3		93,6 9,3					
	A 1 730 **		11 155 99,8		6,2 6,4			2 848 59,9		23 375 52,7		6,4 8,2					
	Z 20 616 20,4		180 302 3,4		100,0 8,7	20,9		39 529 14,3		365 650 2,2		100,0 9,3	20,5				
BEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I 244 413 14,9		1 393 314 10,5		95,9 5,7			461 121 9,4		2 750 244 4,7		96,1 6,6					
	A 15 424 12,0		59 565 12,9		4,1 3,9			27 911 12,8		112 249 14,2		3,9 4,0					
	Z 259 837 14,7		1 452 879 10,6		100,0 5,6	24,3		489 052 9,6		2 862 493 5,0		100,0 5,9	23,1				
PRIVATQUARTIERE	I 40 908 12,1		322 313 0,2		96,4 7,9			85 267 6,3		712 257 4,0		96,0 8,4					
	A 1 983 50,5		11 996 41,7		3,6 6,0			3 396 39,6		29 796 40,8		4,0 8,8					
	Z 42 891 13,4		334 309 0,9		100,0 7,8	9,7		88 663 7,3		742 055 2,8		100,0 8,4	10,4				
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 3 667 50,5		16 646 30,6		80,6 4,5			6 808 46,0		31 712 24,4		86,1 4,7					
	A 1 107 17,6		3 994 24,5		19,4 3,6			1 420 18,4		5 123 29,2		13,9 3,6					
	Z 4 774 26,3		20 640 14,4		100,0 4,3	5,3		8 228 28,5		36 835 12,6		100,0 4,5	4,6				
INSGESAMT	I 288 988 14,8		1 732 273 6,5		95,8 6,0			553 192 9,3		3 494 213 2,9		96,0 6,3					
	A 18 514 12,7		75 555 13,6		4,2 4,1			32 747 13,2		147 170 16,2		4,0 4,5					
	Z 307 502 14,7		1 607 828 8,7		100,0 5,9	18,4		585 943 9,5		3 641 383 3,4		100,0 6,2	18,0				
<u>ERHOLUNGSORTE</u>																	
HOTELS	I 73 500 17,3		204 461 16,0		92,0 2,8			142 151 15,5		390 948 5,5		92,4 2,8					
	A 7 481 29,2		17 837 31,8		8,0 2,4			13 447 25,4		32 037 26,5		7,6 2,4					
	Z 80 981 16,3		222 298 17,1		100,0 2,7	20,2		155 594 16,3		422 985 6,6		100,0 2,7	18,6				
HOTELS GARNIS	I 6 797 7,7		17 449 9,8		92,4 2,6			13 925 9,9		37 068 8,3		93,4 2,7					
	A 581 56,3		1 445 58,8		7,6 2,5			1 044 45,2		2 601 16,5		6,6 3,0					
	Z 7 378 10,5		18 894 12,4		100,0 2,6	11,4		14 969 11,7		39 669 6,6		100,0 2,7	11,5				
GASTHÖFFE	I 55 293 11,0		178 495 13,0		93,4 3,2			114 419 8,6		401 204 5,8		94,5 3,5					
	A 3 343 4,1		12 712 41,5		6,6 3,8			6 657 8,5		23 413 32,8		5,5 3,5					
	Z 58 636 10,5		191 207 14,6		100,0 3,3	9,3		121 076 8,6		424 617 7,0		100,0 3,5	10,0				
FRÄMDENH. U. PENSIONI	I 20 462 20,8		117 783 12,8		94,8 5,8			42 055 11,6		250 845 2,4		96,0 6,0					
	A 986 44,2		6 444 79,8		5,2 6,5			1 569 34,3		10 475 59,8		4,0 6,7					
	Z 21 448 21,8		124 227 15,0		100,0 5,8	10,9		43 624 12,3		261 320 3,9		100,0 6,0	11,1				
BEHERB. GEWERBE ZUS. I	I 156 052 15,0		518 126 14,0		93,1 3,3			312 583 12,1		1 080 065 5,0		94,0 3,5					
	A 12 391 23,2		38 438 42,3		6,9 3,1			22 717 21,1		66 526 32,4		6,6 3,0					
	Z 168 443 15,6		556 626 15,6		100,0 3,3	12,5		335 267 12,7		1 148 591 6,3		100,0 3,4	12,4				
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 45 389 11,5		196 329 14,7		98,2 4,3			83 706 8,8		395 799 9,8		98,5 4,7					
	A 410 **		3 550 **		1,8 5,7			708 58,3		5 837 **		1,5 8,3					
	Z 48 799 12,1		199 879 16,0		100,0 4,4	31,6		84 406 9,1		401 633 10,6		100,0 4,6	39,7				
HEILST.U. SANATORIENI	I 5 502 6,2		187 547 11,9		99,1 34,1			11 899 10,0		367 898 9,6		99,3 30,9					
	A 76 4,1		1 650 24,2		0,9 21,7			143 47,7		2 667 6,2		0,7 18,7					
	Z 5 578 6,2		189 197 12,0		100,0 33,9	73,3		12 042 9,8		370 565 9,5		100,0 30,8	69,4				
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 10 777 24,5		83 671 17,4		90,1 7,8			21 511 12,6		178 163 2,7		92,3 8,3					
	A 1 136 52,7		9 178 81,6		9,9 8,1			1 780 50,3		14 858 74,0		7,7 8,3					
	Z 11 913 26,8		92 349 21,7		100,0 7,8	14,6		23 241 14,8		193 021 6,1		100,0 8,3	14,6				
BEHERB. BETRIEBE ZUS. I	I 217 720 14,4		985 735 14,0		94,9 4,5			423 646 11,4		2 021 925 6,5		95,7 4,7					
	A 14 013 27,4		52 816 53,0		5,1 3,8			25 340 23,6		91 888 39,8		4,3 3,6					
	Z 231 733 15,1		1 038 551 15,5		100,0 4,5	17,3		455 006 12,0		2 113 813 7,6		100,0 4,6	17,1				
PRIVATQUARTIERE	I 24 223 11,1		182 121 1,4		93,5 7,5		</										

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980								Januar - Februar 1980							
	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bett- ten- aus- nutz- ung	Ankünfte		Übernachtungen				Auf- ent- halts- dauer	Bett- ten- aus- nutz- ung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil)	Tage	%	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil)	Tage	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	
	Anzahl	%	Anzahl	%					Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	%
SONSTIGE GEMEINDEN																
HOTELS	I 399 524 12,9		659 208 11,1		84,0	1,6			759 926 7,4		1 271 185 7,5		84,5	1,7		
	A 68 472 11,5		125 281 16,5		16,0	1,8			128 270 5,2		232 759 11,4		15,5	1,8		
	Z 467 996 12,7		784 489 11,9		100,0	1,7	24,2		888 196 7,1		1 503 944 8,1		100,0	1,7	22,5	
HOTELS GARNIS	I 64 702 8,4		122 234 8,5		85,5	1,9			128 510 9,9		244 099 9,7		85,9	1,9		
	A 8 772 22,4		20 661 32,9		14,5	2,4			16 913 13,7		40 212 27,2		14,1	2,4		
	Z 73 474 9,9		142 895 11,4		100,0	1,9	25,2		145 423 10,3		284 311 11,9		100,0	2,0	24,3	
GASTHOEFE	I 133 098 7,2		273 242 10,5		85,8	2,1			258 148 6,4		535 811 9,0		86,8	2,1		
	A 17 738 28,8		45 282 57,7		14,2	2,6			33 022 18,8		81 317 44,4		13,2	2,5		
	Z 150 836 9,4		318 524 15,4		100,0	2,1	14,1		291 170 7,6		617 128 12,7		100,0	2,1	13,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I 16 081 7,0		51 630 1,4		90,6	3,2			31 328 6,3		104 052 1,1-		91,2	3,3		
	A 2 133 21,1		5 337 5,0		9,4	2,5			3 894 20,0		10 003 7,7		8,8	2,6		
	Z 18 214 8,5		56 967 1,7		100,0	3,1	12,7		35 222 7,6		114 055 0,4-		100,0	3,2	12,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 613 405 11,0	1	106 314 10,2		84,9	1,8			1 177 912 7,4		2 155 147 7,6		85,5	1,8		
	A 97 115 15,5		196 561 25,3		15,1	2,0			182 099 8,5		364 291 19,0		14,5	2,0		
	Z 710 520 11,6		1 302 875 12,2		100,0	1,8	20,0		1 360 011 7,5		2 519 438 9,2		100,0	1,9	18,7	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 39 072 7,7		136 766 2,3		97,7	3,5			72 597 2,2		267 364 3,6-		97,9	3,7		
	A 416 15,1-		3 188 31,6		2,3	7,7			808 11,1-		5 806 16,7		2,1	7,2		
	Z 39 488 7,4		139 954 2,8		100,0	3,5	33,0		73 405 2,1		273 170 3,3-		100,0	3,7	31,1	
HEILST.U. SANATORIENI	I 2 638 14,4-		83 147 15,8-		99,4	29,3			6 009 16,5-		165 728 13,9-		99,4	27,6		
	A 47 4,1-		533 0,0-		0,6	11,3			104 24,1-		1 054 2,4		0,6	10,1		
	Z 2 885 14,3-		83 680 15,7-		100,0	29,0	75,2		6 113 16,7-		166 782 13,8-		100,0	27,3	72,4	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 6 104 14,2		27 777 5,4		61,4	4,6			8 765 5,2-		41 338 24,9-		68,6	4,7		
	A 3 254 6,8		17 433 23,6		38,6	5,4			3 424 1,5-		18 938 11,1		31,4	5,5		
	Z 9 358 11,5		45 210 11,7		100,0	4,8	11,7		12 189 4,2-		60 276 16,4-		100,0	4,9	7,6	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.I	I 661 419 10,7	1	1 354 004 7,2		86,1	2,0			1 265 2A3 6,8		2 629 577 4,1		87,1	2,1		
	A 100 832 15,0		217 715 25,1		13,9	2,2			186 435 8,1		390 089 18,5		12,9	2,1		
	Z 762 251 11,2		1 571 719 9,4		100,0	2,1	21,2		1 451 718 7,0		3 019 666 5,7		100,0	2,1	19,6	
PRIVATQUARTIERE	I 9 294 2,1-		46 026 4,0		90,3	5,0			20 2A6 3,7-		103 210 0,0-		91,9	5,1		
	A 1 073 13,8		4 926 21,2		9,7	4,6			1 868 0,2		9 149 17,3		8,1	4,9		
	Z 10 367 0,6-		50 952 5,5		100,0	4,9	3,2		22 154 3,4-		112 359 1,2		100,0	5,1	3,4	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 23 201 16,5		43 072 13,4		90,1	1,9			45 524 17,2		83 827 10,2		89,8	1,8		
	A 1 738 4,5-		4 710 0,7-		9,9	2,7			3 679 13,7		9 471 5,4		10,2	2,6		
	Z 24 939 14,7		47 782 11,8		100,0	1,9	22,5		49 203 16,9		93 298 9,7		100,0	1,9	21,2	
INSGESAMT	I 693 914 10,7	1	1 443 102 7,3		86,4	2,1			1 331 093 7,0		2 816 614 4,1		87,3	2,1		
	A 103 643 14,6		227 351 24,4		13,6	2,2			191 982 8,2		4 08 709 18,1		12,7	2,1		
	Z 797 557 11,2		1 670 453 9,3		100,0	2,1	18,1		1 523 075 7,1		3 225 323 5,7		100,0	2,1	16,9	
INSGESAMT																
HOTELS	I 1 230 881 11,8		2 809 341 12,7		82,3	2,3			2 379 451 8,4		5 450 542 7,7		82,5	2,3		
	A 304 257 9,0		605 607 12,4		17,7	2,0			588 103 8,5		1 159 139 12,1		17,5	2,0		
	Z 1 535 138 11,2		3 414 948 12,6		100,0	2,2	29,8		2 967 554 8,4		6 609 681 8,5		100,0	2,2	27,9	
HOTELS GARNIS	I 326 743 8,7		778 345 9,2		80,4	2,4			642 660 6,9		1 548 743 7,9		81,2	2,4		
	A 75 406 14,7		189 676 17,8		19,6	2,5			143 838 14,4		1 358 150 19,2		18,8	2,5		
	Z 402 149 9,8		968 021 10,8		100,0	2,4	29,5		786 498 8,2		1 906 893 9,9		100,0	2,4	28,1	
GASTHOEFE	I 300 280 9,1		831 370 10,9		89,1	2,8			592 953 7,6		1 722 789 6,9		90,4	2,9		
	A 32 180 21,7		101 426 42,4		10,9	3,2			59 833 18,4		181 997 39,1		9,6	3,0		
	Z 332 460 10,2		932 796 13,6		100,0	2,8	13,5		652 786 8,5		1 904 786 9,3		100,0	2,9	13,4	
FREMDENH. U. PENSIONI	I 185 144 9,2	1	1 54 323 12,8		93,1	6,2			356 782 8,8		2 220 515 7,4		93,7	6,2		
	A 21 508 12,8		85 265 14,3		6,9	4,0			38 127 7,7		148 969 8,0		6,3	3,9		
	Z 206 652 9,5		1 239 588 12,9		100,0	6,0	18,9		394 909 8,7		2 369 484 7,5		100,0	6,0	17,5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.I	I 2 043 048 10,7	5	5 573 379 11,9		85,0	2,7			3 971 846 8,1		10 942 589 7,6		85,6	2,8		
	A 433 351 11,0		981 974 16,1		15,0	2,3			829 901 10,1		1 848 255 15,3		14,4	2,2		
	Z 2 476 399 10,7		6 555 353 12,5		100,0	2,6	23,3		4 801 747 8,4		12 790 844 8,6		100,0	2,7	21,9	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 180 339 12,4		929 962 9,5		98,0	5,2			335 121 7,6		1 791 609 4,9		98,2	5,3		
	A 2 373 15,6		18 714 32,3		2,0	7,9			4 220 15,2		32 492 18,5		1,8	7,7		
	Z 182 712 12,4		948 676 9,9		100,0	5,2	34,5		339 341 7,7		1 824 101 5,2		100,0	5,4	32,1	
HEILST.U. SANATORIENI	I 90 386 12,0	2	4 76 604 9,9		99,6	27,4			184 093 9,5		4 679 884 9,4		99,7	25,4		
	A 557 17,4-		8 752 7,8-		0,4	15,7			1 084 14,3-		16 093 10,3-		0,3	14,8		
	Z 90 943 11,7		2 485 356 9,8		100,0	27,3	78,9		185 177 9,3		4 695 977 9,3		100,0	25,4	72,0	
FERIENH. FERIENWOHN.I	I 61 179 14,1		466 939 12,9		86,7	7,6			113 154 7,3		932 777 0,9		89,6	8,2		
	A 12 672 43,4		71 655 50,5		13,3	5,7			17 879 42,8		108 059 45,7		10,4	6,0		
	Z 73 851 18,2		538 594 16,7		100,0	7,3	14,7		131 033 11,0		1 040 836 4,2		100,0	7,9	13,8	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.I	I 2 374 952 10,9	9	4 466 884 11,2		89,7	4,0			4 604 214 8,1		18 346 859 7,4		90,1	4,0		
	A 448 953 11,7	1	0 801 095 17,9		10,3	2,4			853 044 10,6		2 004 899 16,4		9,9	2,4		
	Z 2 823 905 11,0	10	527 979 11,6		100,0	3,7	27,9		5 457 298 8,5		20 351 758 8,2		100,0	3,7	26,1	
PRIVATQUARTIERE	I 115 294 11,8		890 816 5,4		94,3	7,7			240 941 6,5</							

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer An-1)	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer An-1)	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An-1)			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An-1)		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
HOTELS														
1 - 9 BETTEN	I	5 413 1,3		12 143 10,3	83,9	2,2		10 865 3,9		24 428 9,8	84,3	2,2		
	A	604 64,1		2 325 **	16,1	3,8		1 171 65,6		4 564 **	15,7	3,9		
	Z	6 017 5,3		14 468 20,8	100,0	2,4	16,5	12 036 7,8		28 992 20,2	100,0	2,4	16,0	
10 - 19 BETTEN	I	70 660 10,0		144 886 12,4	88,8	2,0		134 975 4,8		282 492 8,1	89,6	2,1		
	A	6 555 17,2		18 264 23,2	11,2	2,8		11 602 9,2		32 889 21,2	10,4	2,8		
	Z	77 215 10,6		162 950 13,6	100,0	2,1	18,1	146 577 5,2		315 381 9,4	100,0	2,2	17,0	
20 - 49 BETTEN	I	348 481 8,5		776 201 10,3	88,5	2,2		669 304 5,6		1 502 143 5,3	89,0	2,2		
	A	42 582 13,7		101 192 16,5	11,5	2,4		78 560 10,1		185 038 13,1	11,0	2,4		
	Z	391 063 9,0		877 393 10,9	100,0	2,2	23,2	747 974 6,1		1 687 181 6,1	100,0	2,3	21,6	
50 - 99 BETTEN	I	320 713 14,3		773 186 13,1	86,7	2,4		617 240 10,8		1 501 900 9,7	87,1	2,4		
	A	55 651 8,4		118 565 17,9	13,3	2,1		106 725 3,9		223 152 14,7	12,9	2,1		
	Z	376 364 13,4		891 751 13,7	100,0	2,4	29,7	723 945 9,7		1 725 052 10,3	100,0	2,4	27,7	
100 UND MEHR BETTEN	I	485 614 13,0	1	103 125 14,2	75,1	2,3		946 957 9,5		2 139 579 8,1	75,0	2,3		
	A	198 865 7,8		365 261 8,9	24,9	1,8		390 025 9,4		713 496 10,4	25,0	1,8		
	Z	684 479 11,5		1 468 386 12,8	100,0	2,1	39,9	1 336 942 9,4		2 853 075 8,6	100,0	2,1	37,5	
SUMME	I	1 230 881 11,8	2	809 341 12,7	82,3	2,3		2 379 451 8,4		5 450 542 7,7	82,5	2,3		
	A	304 257 9,0		605 607 12,4	17,7	2,0		588 163 8,5		1 159 139 12,1	17,5	2,0		
	Z	1 535 138 11,2		3 414 948 12,6	100,0	2,2	29,8	2 967 554 8,4		6 609 681 8,5	100,0	2,2	27,9	
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN	I	4 596 3,1		20 031 16,9	88,7	4,4		9 213 5,0		39 847 15,0	89,9	4,3		
	A	610 62,7		2 557 **	11,3	4,2		901 43,8		4 458 97,0	10,1	4,5		
	Z	5 206 7,7		22 588 23,6	100,0	4,3	15,9	10 204 4,9		44 305 20,0	100,0	4,3	15,0	
10 - 19 BETTEN	I	36 362 19,2		119 753 21,0	89,1	3,3		69 751 14,4		234 519 14,5	89,1	3,4		
	A	4 072 9,8		14 663 23,0	10,9	3,6		8 044 14,3		28 562 25,9	10,9	3,6		
	Z	40 434 18,2		134 416 21,2	100,0	3,3	20,3	77 755 14,4		263 081 15,6	100,0	3,4	19,2	
20 - 49 BETTEN	I	141 351 5,6		339 591 6,8	83,8	2,4		276 292 4,2		674 292 5,4	84,6	2,4		
	A	24 570 10,9		65 584 14,6	16,2	2,7		45 835 7,4		122 663 13,5	15,4	2,7		
	Z	165 921 6,4		405 175 8,0	100,0	2,4	28,7	322 127 4,7		796 955 6,5	100,0	2,5	27,3	
50 - 99 BETTEN	I	96 743 8,4		209 302 8,4	75,3	2,2		194 206 7,9		423 799 9,8	76,4	2,2		
	A	29 505 20,3		68 785 19,6	24,7	2,3		57 552 23,2		130 619 24,2	23,6	2,3		
	Z	126 248 10,9		278 087 11,0	100,0	2,2	37,5	251 758 11,1		554 418 12,9	100,0	2,2	36,2	
100 UND MEHR BETTEN	I	47 691 12,3		89 668 5,0	70,2	1,9		93 198 8,2		176 286 3,9	71,0	1,9		
	A	16 649 11,2		38 087 14,5	29,8	2,3		31 456 9,9		71 848 15,3	29,0	2,3		
	Z	64 340 12,0		127 755 7,6	100,0	2,0	39,8	124 654 8,6		248 134 6,9	100,0	2,0	37,4	
SUMME	I	326 743 8,7		778 345 9,2	80,4	2,4		642 660 6,9		1 548 743 7,9	81,2	2,4		
	A	75 406 14,7		189 676 17,8	19,6	2,5		143 838 14,4		358 150 19,2	18,8	2,5		
	Z	402 149 9,8		968 021 10,8	100,0	2,4	29,5	786 498 8,2		1 906 893 9,9	100,0	2,4	28,1	
GASTHOEFE														
1 - 9 BETTEN	I	29 479 4,8		81 104 9,6	87,2	2,8		59 113 5,1		165 169 7,8	88,6	2,8		
	A	3 141 38,0		11 898 66,9	12,8	3,8		5 655 28,9		21 274 63,2	11,4	3,8		
	Z	32 620 7,3		93 002 14,6	100,0	2,9	9,6	64 768 6,9		186 443 12,1	100,0	2,9	9,3	
10 - 19 BETTEN	I	91 418 7,2		249 929 8,4	87,7	2,7		179 669 4,0		512 080 3,7	89,0	2,9		
	A	9 187 25,0		34 996 54,2	12,3	3,8		16 950 22,0		63 260 53,0	11,0	3,7		
	Z	100 605 8,7		284 925 12,5	100,0	2,8	11,9	196 619 5,4		575 340 7,5	100,0	2,9	11,6	
20 - 49 BETTEN	I	136 727 13,7		385 298 13,0	89,7	2,8		267 601 11,2		804 495 7,9	91,1	3,0		
	A	15 035 30,1		44 044 36,5	10,3	2,9		27 590 21,3		78 354 32,5	8,9	2,8		
	Z	151 762 15,1		429 342 15,2	100,0	2,8	15,2	295 191 12,1		882 849 9,7	100,0	3,0	15,1	
50 - 99 BETTEN	I	36 523 0,2-		103 965 8,5	91,4	2,8		74 217 3,4		217 235 8,6	92,4	2,9		
	A	4 215 13,1-		9 823 8,1	8,6	2,3		8 472 1,2-		17 851 11,2	7,6	2,1		
	Z	40 738 17,7		113 788 8,4	100,0	2,8	18,1	82 689 2,9		235 086 8,8	100,0	2,8	18,1	
100 UND MEHR BETTEN	I	6 133 21,1		11 074 31,0	94,3	1,8		12 353 28,8		23 810 23,5	95,0	1,9		
	A	602 45,8		665 23,4	5,7	1,1		1 166 26,6		1 258 1,0	5,0	1,1		
	Z	6 735 23,0		11 739 30,6	100,0	1,7	13,5	13 519 28,6		25 068 22,1	100,0	1,9	14,0	
SUMME	I	300 280 9,1		831 370 10,9	89,1	2,8		592 953 7,6		1 722 789 6,9	90,4	2,0		
	A	32 180 21,7		101 426 42,4	10,9	3,2		59 833 18,4		181 997 39,1	9,6	3,0		
	Z	332 460 10,2		932 795 13,6	100,0	2,8	13,5	652 746 8,5		1 904 786 9,3	100,0	2,9	13,4	
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN	I	7 043 5,3		43 525 9,8	91,5	6,2		13 142 2,6		86 404 3,5	92,9	6,6		
	A	1 043 5,6		4 036 11,7	8,5	3,9		1 826 2,3-		6 636 4,0	7,1	3,6		
	Z	8 086 5,3		47 561 10,0	100,0	5,9	14,0	14 968 2,0		93 040 3,5	100,0	6,2	13,2	
10 - 19 BETTEN	I	61 030 7,9		399 685 7,8	93,1	6,5		114 139 4,6		785 448 1,5	93,7	6,9		
	A	6 348 19,9		29 735 39,0	6,9	4,7		11 361 20,3		53 023 33,7	6,3	4,7		
	Z	67 378 8,9		429 420 9,5	100,0	6,4	15,1	125 500 5,8		838 471 3,1	100,0	6,7	14,3	
20 - 49 BETTEN	I	85 945 9,5		548 256 13,5	93,5	6,4		167 006 9,6		1 041 632 8,7	94,1	6,2		
	A	9 583 6,5		37 963 13,0	6,5	4,0		16 997 0,0-		65 283 4,6	5,9	3,8		
	Z	95 528 9,2		586 219 13,5	100,0	6,1	20,9	184 003 8,6		1 106 915 8,5	100,0	6,0	19,0	
50 - 99 BETTEN	I	22 235 19,4		122 206 25,7	94,2	5,5		42 400 14,2		225 774 18,9	93,9	5,3		
	A	2 969 30,2		7 553 17,5-	5,8	2,5		5 488 22,9		14 591 18,2-	6,1	2,7		
	Z	25 204 20,6		129 759 21,9	100,0	5,1	30,0	47 888 15,1		240 365 15,7	100,0	5,0	26,9	
100 UND MEHR BETTEN	I	8 891 4,1-		40 651 23,3	87,2	4,6		20 095 22,1		81 257 31,2	89,6	4,0		
	A	1 565 3,8		5 97										

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1980								Januar - Februar 1980							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. Febr. 1979	An- teil)						
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nut- zung	
<u>d) EHERB. GEWERBE ZÜS.</u>																
1 - 9 BETTEN I	46 531	4,3	156 803	10,6	88,3	3,4	92 333	4,6	315 848	7,6	89,5	3,4				
A	5 398	34,7	20 816	62,0	11,7	3,9	9 643	26,1	36 932	56,8	10,5	3,8				
Z	51 929	6,8	177 619	14,9	100,0	3,4	101 976	6,3	352 780	11,2	100,0	3,5	11,1			
10 - 19 BETTEN I	259 470	9,7	914 053	10,3	90,3	3,5	498 534	5,7	1 814 539	4,7	91,1	3,6				
A	26 162	19,2	97 658	37,9	9,7	3,7	47 917	17,0	177 734	35,8	8,9	3,7				
Z	265 632	10,5	1 011 711	12,4	100,0	3,5	546 451	6,6	1 992 273	6,8	100,0	3,6	14,2			
20 - 49 BETTEN I	712 504	9,0	2 049 346	11,0	89,2	2,9	1 380 293	6,8	4 022 562	6,7	89,9	2,9				
A	91 770	14,5	248 783	18,7	10,8	2,7	169 002	9,9	451 338	14,8	10,1	2,7				
Z	804 274	9,6	2 298 129	11,8	100,0	2,9	1 549 295	7,2	4 473 900	7,5	100,0	2,9	20,0			
50 - 99 BETTEN I	476 214	12,0	1 208 659	13,0	85,5	2,5	928 043	9,7	2 368 708	10,4	86,0	2,6				
A	92 340	11,2	204 726	16,1	14,5	2,2	178 237	9,7	386 213	15,7	14,0	2,2				
Z	568 554	11,9	1 413 385	13,4	100,0	2,5	1 106 320	9,7	2 754 921	11,1	100,0	2,5	27,7			
100 UND MEHR BETTEN I	548 329	12,7	1 244 518	13,9	75,2	2,3	1 072 603	9,7	2 420 932	8,5	75,3	2,3				
A	217 681	8,1	409 991	9,0	24,8	1,9	425 102	9,3	796 038	10,3	24,7	1,9				
Z	766 010	11,4	1 654 509	12,7	100,0	2,2	39,2	1 497 970	9,6	3 216 260	9,0	100,0	2,1	36,0		
SUMME	I 2 043 048	10,7	5 573 379	11,9	85,0	2,7	3 971 846	8,1	10 942 589	7,6	85,6	2,8				
A	433 351	11,0	981 974	16,1	15,0	2,3	829 901	10,1	1 848 255	15,3	14,4	2,2				
Z	2 476 399	10,7	6 555 353	12,5	100,0	2,6	23,3	4 801 747	8,4	12 790 844	8,6	100,0	2,7	21,9		
<u>e) ROLUNGS-FERIENH.</u>																
1 - 9 BETTEN I	204 10,9-		1 609 25,7-		93,6	7,9	403 4,7-		3 303 18,8-		96,3	8,2				
A	22 **		110 37,5		6,4	5,0	30 **		126 48,2		3,7	4,2				
Z	226 4,7-		1 719 23,4-		100,0	7,6	433 0,7-		3 429 17,4-		100,0	7,9	21,2			
10 - 19 BETTEN I	1 358 14,4		13 877 60,5		99,1	10,2	2 609 0,6		26 418 52,7		99,1	10,1				
A	25 0,0		119 39,0-		0,9	4,8	29 25,7-		253 3,8-		0,9	8,7				
Z	1 383 14,1		13 996 58,3		100,0	10,1	2 638 0,2		26 671 51,9		100,0	10,1	27,1			
20 - 49 BETTEN I	40 898 8,0		212 409 8,7		98,3	5,2	77 511 3,1		408 625 4,3		98,7	5,3				
A	875 **		3 664 **		1,7	4,2	1 355 90,0		5 500 96,6		1,3	4,1				
Z	41 773 9,3		216 073 9,6		100,0	5,2	32,3	78 866 3,9	414 125 5,0		100,0	5,3	29,9			
50 - 99 BETTEN I	68 803 14,0		335 123 7,8		97,7	4,9	128 112 10,6		644 102 4,0		97,9	5,0				
A	843 15,4-		7 913 27,9		2,3	9,4	1 522 10,9-		13 582 13,4		2,1	A,9				
Z	69 646 13,6		343 036 8,2		100,0	4,9	34,4	129 634 10,3	657 684 4,1		100,0	5,1	31,0			
100 UND MEHR BETTEN I	69 076 13,6		366 944 10,4		98,2	5,3	126 446 7,8		709 161 5,1		98,2	5,6				
A	608 9,3-		6 908 14,4		1,8	11,4	1 244 7,9		13 031 6,0		1,8	10,1				
Z	69 684 13,3		373 852 10,5		100,0	5,4	36,4	127 770 7,8	722 192 5,1		100,0	5,7	34,0			
SUMME	I 180 339 12,4		929 962 9,5		98,0	5,2	335 121 7,6		1 791 609 4,9		98,2	5,3				
A	2 373 15,6		18 714 32,3		2,0	7,9	4 220 15,2		32 492 19,5		1,8	7,7				
Z	182 712 12,4		948 676 9,9		100,0	5,2	34,5	339 341 7,7	1 824 101 5,2		100,0	5,4	32,1			
<u>HEILST.-U. SANATORIEN</u>																
1 - 9 BETTEN I	9 84,5-		181 61,4-		100,0	20,1	21 67,7-		309 53,0-		100,0	14,7				
A	9 84,5-		181 61,4-		100,0	20,1	11,3	21 67,7-	309 53,0-		100,0	14,7	9,4			
Z	9 84,5-		181 61,4-		100,0	20,1	11,3	21 67,7-	309 53,0-		100,0	14,7	9,4			
10 - 19 BETTEN I	345 46,2		6 816 41,2		98,9	19,8	594 26,4		10 623 22,0		98,4	17,9				
A	7 63,2-		77 68,1-		1,1	11,0	16 33,3-		176 51,4-		1,6	11,0				
Z	352 38,0		6 893 36,0		100,0	19,6	42,3	610 23,5	10 799 19,1		100,0	17,7	32,0			
20 - 49 BETTEN I	4 454 2,2		91 947 5,7-		99,1	20,6	7 630 3,7-		152 562 6,5-		99,1	20,0				
A	69 43,8		830 43,1		0,9	12,0	125 35,9		1 351 24,5		0,9	10,8				
Z	4 523 2,6		92 777 5,4-		100,0	20,5	41,3	7 755 3,3-	153 913 6,3-		100,0	19,8	33,1			
50 - 99 BETTEN I	14 471 15,9		337 998 19,9		99,6	23,4	27 376 11,8		592 112 18,7		99,6	21,6				
A	111 1,8-		1 502 20,0		0,4	13,5	216 19,7-		2 581 7,5		0,4	11,9				
Z	14 582 15,8		339 500 19,9		100,0	23,3	63,7	27 592 11,4	594 693 18,7		100,0	21,6	53,9			
100 UND MEHR BETTEN I	71 107 11,8		2 039 662 9,1		99,7	28,7	148 472 9,8		3 924 278 8,8		99,7	26,4				
A	370 25,1-		6 343 14,5-		0,3	17,1	727 17,3-		11 985 15,0-		0,3	16,5				
Z	71 477 11,5		2 046 005 9,0		100,0	28,6	86,1	149 199 9,7	3 936 263 8,7		100,0	26,4	80,1			
SUMME	I 90 386 12,0		2 476 604 9,9		99,6	27,4	184 093 9,5		4 679 884 9,4		99,7	25,4				
A	557 17,4-		8 752 7,8-		0,4	15,7	1 044 14,3-		16 093 10,3-		0,3	14,8				
Z	90 943 11,7		2 485 356 9,8		100,0	27,3	78,9	185 177 9,3	4 695 977 9,3		100,0	25,4	72,0			
<u>FERIENH. FERIENWOHN.</u>																
1 - 9 BETTEN I	7 626 29,9		65 395 17,6		88,8	8,6	15 229 26,0		147 502 15,6		92,0	9,7				
A	1 387 51,8		8 285 56,0		11,2	6,0	2 044 39,4		12 787 30,3		8,0	6,4				
Z	9 013 32,9		73 680 21,0		100,0	8,2	9,8	17 233 27,4	160 289 16,6		100,0	9,3	10,3			
10 - 19 BETTEN I	4 077 20,3		43 996 48,0		90,0	10,8	7 897 11,2		84 675 21,1		91,9	10,7				
A	749 5,6		4 870 29,1		10,0	6,5	1 051 2,7		7 474 17,5		8,1	7,1				
Z	4 826 17,8		48 666 45,9		100,0	10,1	13,7	8 948 10,1	92 149 20,8		100,0	10,3	12,5			
20 - 49 BETTEN I	6 344 33,4		47 118 24,2		86,4	7,4	12 676 26,5		102 545 14,8		89,8	8,1				
A	1 000 40,4		7 425 57,9		13,6	7,4	1 574 28,2		11 636 33,9		10,2	7,4				
Z	7 344 34,3		54 543 28,0		100,0	7,4	13,2	14 250 26,7	114 181 16,5							

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz¹⁾

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<u>HOTELS</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	304257	9+0	605607	12+4	100+0	2+0	588103	8+5	1159139	12+1	100+0	2+0		
EUROPA ZUSAMMEN	221197	11+0	434839	14+7	71+8	2+0	421064	9+6	820069	14+3	70+7	1+9		
EG-MITGL.LAENDER	144758	9+8	283164	14+4	46+8	2+0	276490	8+5	530272	14+0	45+7	1+9		
BELGIEN-LUXEMBURG	14997	5+6	29953	8+7	4+9	2+0	28217	4+6	53356	5+5	4+6	1+9		
FRANKREICH	22393	6+6	42524	9+2	7+0	1+9	42465	7+8	79113	11+2	6+8	1+9		
ITALIEN ¹⁾	19316	16+0	36107	20+6	6+0	1+9	38043	17+7	71967	27+7	6+2	1+9		
NIEDERLANDE	46593	7+3	90160	9+5	14+9	1+9	86668	2+2	163909	6+8	14+1	1+9		
DAENEMARK	8072	4+7	16134	18+1	2+7	2+0	15041	4+5	29462	18+4	2+5	2+0		
GROSSBRIT.NORWIRLND	32370	15+1	66166	23+3	10+9	2+0	64128	15+7	128410	21+5	11+1	2+0		
IRLAND	1017	27+6	2120	40+6	0+4	2+1	1928	18+0	4055	34+2	0+3	2+1		
EFTA-MITGL.LAENDER	47039	16+2	88653	13+2	14+6	1+9	86359	13+1	165776	11+6	14+3	1+9		
ISLAND	283	35+4	633	99+1	0+1	2+2	588	33+6	1345	73+3	0+1	2+3		
NORWEGEN	4431	40+6	10069	61+3	1+7	2+3	7567	34+3	17169	55+9	1+5	2+3		
OESTERREICH	13764	15+4	25319	9+7	4+2	1+8	25952	14+8	49568	12+9	4+3	1+9		
PORTUGAL	1369	21+9	2526	6+9	0+4	1+8	2469	6+1	4846	0+9	0+4	2+0		
SCHWEDEN	12093	19+2	20137	14+0	3+3	1+7	20955	12+1	35853	10+7	3+1	1+7		
SCHWEIZ	15099	8+5	29969	4+5	4+9	2+0	28828	8+2	56995	2+5	4+9	2+0		
UEBRIGES EUROPA	29400	9+1	63022	18+5	10+4	2+1	58215	10+2	124021	19+7	10+7	2+1		
FINNLAND	3585	14+8	6795	17+4	1+1	1+9	6528	17+2	12527	24+6	1+1	1+9		
GRIECHENLAND ¹⁾	2886	5+7-	5436	1+8-	0+9	1+9	5557	4+2-	11563	8+6	1+0	2+1		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5256	1+2	10885	8+1	1+8	2+1	10341	2+6	22001	14+9	1+9	2+1		
POLEN	1926	49+4	4608	22+6	0+8	2+4	3403	37+9	8623	29+4	0+7	2+5		
SOWJETUNION	1762	17+1	3598	32+0	0+6	2+0	4232	55+8	7944	51+5	0+7	1+9		
SPANIEN ¹⁾	5680	6+3	12883	25+7	2+1	2+3	10843	4+5	24537	22+4	2+1	2+3		
TSCHECHOSLOVAKEI	1306	13+3	2453	0+5	0+4	1+9	2565	12+1-	4903	12+4-	0+4	1+9		
TUERKEI ¹⁾	3661	22+6	8737	42+2	1+4	2+4	7397	24+3	17033	39+6	1+5	2+3		
SONST.EUROP.LAENDER	3338	1+2	7627	17+5	1+3	2+3	7309	5+8	14890	6+1	1+3	2+0		
AFRIKA	6971	54+6	16363	19+3	2+7	2+3	14438	39+6	33850	7+6	2+9	2+3		
SUEDAFRIKA	2302	65+4	4545	35+5	0+8	2+0	4590	28+6	8438	0+2-	0+7	1+6		
UEBRIGES AFRIKA	4669	49+8	11818	14+0	2+0	2+5	9848	45+3	25412	10+5	2+2	2+6		
ASIEN	23957	11+4	51136	16+8	8+4	2+1	43542	7+3	95688	14+4	8+3	2+2		
ISRAEL	2586	0+3	5192	4+6-	0+9	2+0	4630	9+2-	9382	5+1-	0+8	2+0		
JAPAN	11076	5+2-	20749	0+4	3+4	1+9	20302	3+9-	37721	0+9-	3+3	1+9		
UEBRIGES ASIEN	10295	42+0	25195	42+6	4+2	2+4	18650	29+7	48585	36+1	4+2	2+6		
AMERIKA	50126	2+5-	99269	1+5	16+4	2+0	103776	2+8	199759	4+7	17+2	1+9		
ARGENTINIEN	2459	10+4	4554	16+4	0+8	1+9	6423	40+2	11688	48+7	1+0	1+8		
BRASILIEN	2089	4+3-	4382	9+1-	0+7	2+1	5333	22+5	9742	5+2	0+8	1+8		
CHILE	504	8+0-	997	3+9	0+2	2+0	972	18+0	1815	25+1	0+2	1+9		
KANADA	3670	14+0-	6798	6+6-	1+1	1+9	6702	14+3-	12620	9+6-	1+1	1+9		
MEXIKO	1269	**	2402	99+5	0+4	1+9	2239	90+2	4224	75+8	0+4	1+9		
VEREINIGTE STAATEN	37952	3+2-	75204	0+4	12+4	2+0	76198	1+4-	147885	1+3	12+8	1+9		
UEBKIGES AMERIKA	2183	7+5-	4932	4+9	0+8	2+3	5929	19+8	11785	21+0	1+0	2+0		
AUSTRALIEN	1918	15+9-	3861	4+2-	0+6	2+0	4909	12+7-	9389	4+9-	0+8	1+9		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	88	59+5-	139	53+5-	0+0	1+6	244	34+9-	384	29+3-	0+0	1+6		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart ständiger Wohnsitz	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
<u>HOTELS GARNIS</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	75406	14,7	189676	17,8	100,0	2,5	143838	14,4	358150	19,2	100,0	2,5		
EUROPA ZUSAMMEN	56665	13,9	136222	16,2	71,8	2,4	106430	13,4	254087	17,7	70,9	2,4		
EG-MITGL.-LAENDER	32233	16,2	73423	21,0	38,7	2,3	59174	12,3	134384	18,5	37,5	2,3		
BELGIEN-LUXEMBURG	3587	11,7	7904	31,1	4,2	2,2	62A9	10,4	13203	20,7	3,7	2,1		
FRANKREICH	6464	20,0	14512	17,4	7,7	2,2	11430	18,4	25881	18,4	7,2	2,3		
ITALIEN ¹⁾	5100	15,7	12267	24,1	6,5	2,4	9681	16,3	23871	26,8	6,7	2,5		
NIEDERLANDE	8123	15,0	16544	19,5	8,7	2,0	14969	6,3	30061	11,1	8,4	2,0		
DAENEMARK	2104	15,7	4470	2,2	2,4	2,1	4002	18,0	8117	5,3	2,3	2,0		
GROSSBRIT.-NORDIRLAND	6572	16,2	16828	22,6	8,9	2,6	12309	10,2	31463	21,1	8,8	2,6		
IRLAND	283	45,9	898	85,2	0,5	3,2	494	35,3	1788	79,2	0,5	3,6		
EFTA-MITGL.-LAENDER	12423	11,3	29240	8,3	15,4	2,4	23001	9,6	53520	6,9	14,9	2,3		
ISLAND	78	2,5-	175	5,4-	0,1	2,2	209	39,3	506	40,6	0,1	2,4		
NORWEGEN	808	21,3	1697	21,3-	0,9	2,1	1320	6,0	3034	15,7-	0,8	2,3		
OESTERREICH	4181	7,8	10265	10,6	5,4	2,5	7977	15,4	19398	12,4	5,4	2,4		
PORTUGAL	493	98,8	1353	88,4	0,7	2,7	894	71,3	2238	68,8	0,6	2,5		
SCHWEDEN	2735	20,0	5777	7,3	3,0	2,1	4859	4,2	10214	4,6-	2,9	2,1		
SCHWEIZ	4128	2,9	9973	7,6	5,3	2,4	7742	3,2	18130	7,9	5,1	2,3		
UEBRIGES EUROPA	12009	10,8	33559	13,4	17,7	2,8	24255	20,1	66183	26,0	18,5	2,7		
FINNLAND	788	31,8	2193	14,5	1,2	2,8	1489	36,7	3814	21,3	1,1	2,6		
GRIECHENLAND ¹⁾	1132	9,8-	3029	6,5-	1,6	2,7	2243	0,4	5919	8,1	1,7	2,6		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2809	6,0-	6698	3,7-	3,5	2,4	6009	9,8	14081	14,1	3,9	2,3		
POLEN	862	10,7	3934	51,2	2,1	4,6	1590	12,8	6937	58,5	1,9	4,4		
SOWJETUNION	326	10,5	1398	53,3	0,7	4,3	649	29,0	2692	67,0	0,8	4,1		
SPANIEN ¹⁾	1786	29,8	4416	27,4	2,3	2,5	3443	35,4	8264	28,5	2,3	2,4		
TSCHECHOSLOVAKEI	609	44,0	1860	13,6	1,0	3,1	1167	24,7	3228	19,8	0,9	2,8		
TUERKEI ¹⁾	2235	9,7	5328	25,5	2,8	2,4	4633	20,5	10898	34,7	3,0	2,4		
SONST. EUROP.-LAENDER	1462	34,7	4703	1,9	2,5	3,2	3032	39,7	10350	23,9	2,9	3,4		
AFRIKA	1578	37,5	6497	36,8	3,4	4,1	3093	18,1	13199	25,4	3,7	4,3		
SUEDAFRIKA	433	97,7	1148	88,8	0,6	2,7	804	43,8	2058	29,5	0,6	2,6		
UEBRIGES AFRIKA	1145	23,3	5349	29,2	2,8	4,7	22A9	11,1	11141	24,7	3,1	4,9		
ASIEN	7147	29,6	22856	42,9	12,1	3,2	13414	32,6	42337	45,4	11,8	3,2		
ISRAEL	842	0,6	2061	0,3	1,1	2,4	17A2	11,4	4090	7,7	1,1	2,3		
JAPAN	2851	27,8	6495	17,7	3,4	2,3	4831	24,8	10997	18,0	3,1	2,3		
UEBRIGES ASIEN	3454	41,1	14300	69,9	7,5	4,1	6801	46,4	27250	70,4	7,6	4,0		
AMERIKA	8951	5,3	22153	4,1	11,7	2,5	18428	8,8	44326	9,0	12,4	2,4		
ARGENTINIEN	651	33,7	1497	34,5	0,8	2,3	1690	59,6	3412	63,7	1,0	2,0		
BRASILIEN	803	41,9	1942	34,4	1,0	2,4	1513	41,5	4208	51,9	1,2	2,8		
CHILE	123	26,4-	279	39,5-	0,1	2,3	229	19,1-	541	25,1-	0,2	2,4		
KANADA	674	2,9-	1551	5,7-	0,8	2,3	1269	1,3	2766	2,4	0,8	2,2		
MEXIKO	224	34,1	584	5,2	0,3	2,6	478	42,3	1124	13,7	0,3	2,4		
VEREINIGTE STAATEN	6009	0,7	15087	4,9	8,0	2,5	121A9	1,0	29680	3,2	8,3	2,4		
UEBRIGES AMERIKA	467	2,4	1213	27,7-	0,6	2,6	1060	23,1	2595	2,2-	0,7	2,4		
AUSTRALIEN	880	30,6	1609	23,8	0,8	1,8	2177	20,1	3698	8,1	1,0	1,7		
<u>NICHT NAEH. BEZ. AUSL.</u>	185	10,8	339	28,3-	0,2	1,8	296	15,4-	503	41,5-	0,1	1,7		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{a)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
<u>GASTHOEFE</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	32180	21,7	101426	42,4	100,0	3,2	59833	18,4	181997	39,1	100,0	3,0		
EUROPA ZUSAMMEN	28691	22,0	85668	39,0	84,5	3,0	53186	18,5	151291	34,6	83,1	2,8		
EG-MITGL.LAENDER	20470	20,1	58244	37,0	57,4	2,8	38074	17,9	101226	31,4	55,6	2,7		
BELGIEN-LUXEMBURG	1800	2,9	5338	10,6	5,3	3,0	3370	6,2	9230	10,3	5,1	2,7		
FRANKREICH	2291	7,9	9411	45,9	9,3	4,1	4259	22,1	16393	60,1	9,0	3,8		
ITALIEN ¹⁾	1216	11,3	3964	27,1	3,9	3,3	2422	13,0	7278	34,7	4,0	3,0		
NIEDERLANDE	12240	21,2	27322	31,9	26,9	2,2	22797	15,4	48009	22,3	26,4	2,1		
DAENEMARK	971	59,2	2185	88,2	2,2	2,3	1521	31,8	3086	35,6	1,7	2,0		
GROSSBRIT.NORWIRLND	1908	46,7	9648	61,4	9,5	5,1	3616	47,0	16672	51,7	9,2	4,6		
IRLAND	44	36,2-	376	36,7	0,4	8,5	89	25,8-	558	7,5	0,3	6,3		
EFTA-MITGL.LAENDER	4596	22,1	11675	21,2	11,5	2,5	8435	15,0	21857	19,6	12,0	2,6		
ISLAND	9	72,7-	22	62,7-	0,0	2,4	33	50,8-	79	18,6-	0,0	2,4		
NORWEGEN	220	25,0	359	2,7-	0,4	1,6	398	17,4-	685	12,0-	0,4	1,7		
OESTERREICH	2060	32,1	6393	41,0	6,3	3,1	3706	20,4	11534	37,4	6,3	3,1		
PORTUGAL	86	**	233	0,0	0,2	2,7	119	67,6	443	18,4-	0,2	3,7		
SCHWEDEN	687	47,4	960	30,8	0,9	1,4	1257	30,4	2045	12,6	1,1	1,6		
SCHWEIZ	1534	3,2	3708	0,0	3,7	2,4	2922	9,4	7071	6,3	3,9	2,4		
UEBRIGES EUROPA	3625	33,6	15749	66,7	15,5	4,3	6677	27,2	28208	64,7	15,5	4,2		
FINNLAND	157	**	695	**	0,7	4,4	274	**	1108	**	0,6	4,0		
GRIECHENLAND ¹⁾	143	2,1-	730	25,2	0,7	5,1	316	13,7	1346	22,7	0,7	4,3		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1432	3,7	5657	31,0	5,6	4,0	2477	6,5-	9614	23,4	5,3	3,9		
POLEN	221	23,5	2223	**	2,2	10,1	488	58,4	4505	**	2,5	9,2		
SOWJETUNION	444	**	689	44,1	0,7	1,6	636	**	1061	78,3	0,6	1,7		
SPANIEN ¹⁾	155	10,9-	625	26,8	0,6	4,0	320	2,2-	1058	34,4	0,6	3,3		
TSCHECHOSLOWAKEI	240	23,1	913	50,7	0,9	3,8	456	19,4	1680	40,8	0,9	3,7		
TUERKEI ¹⁾	670	88,7	3237	**	3,2	4,8	1336	96,2	5667	89,0	3,1	4,2		
SONST.EUROP.LAENDER	163	4,5	980	80,5	1,0	6,0	374	2,2	2169	84,3	1,2	5,8		
AFRIKA	197	28,8	2490	**	2,5	12,6	464	62,2	5593	**	3,1	12,1		
SUEDAFRIKA	57	**	758	**	0,7	13,3	128	**	1051	**	0,6	8,2		
UEBRIGES AFRIKA	140	9,4	1732	**	1,7	12,4	336	40,6	4542	**	2,5	13,5		
ASIEN	710	50,1	4348	**	4,3	6,1	1297	66,7	8114	**	4,5	6,3		
ISRAEL	56	11,1-	148	24,9-	0,1	2,6	100	3,9-	261	13,0-	0,1	2,6		
JAPAN	246	4,7-	546	35,5	0,5	2,2	359	9,4-	829	3,3-	0,5	2,3		
UEBRIGES ASIEN	408	**	3654	**	3,6	9,0	838	**	7024	**	3,9	8,4		
AMERIKA	2507	12,1	8771	28,8	8,6	3,5	4722	6,5	16511	21,4	9,1	3,5		
ARGENTINIEN	55	0,0	933	**	0,9	17,0	135	75,3	1278	**	0,7	9,5		
BRASILIEN	90	2,2-	288	2,5	0,3	3,2	134	13,0-	389	21,4-	0,2	2,9		
CHILE	34	88,9	85	37,1	0,1	2,5	120	**	678	**	0,4	5,7		
KANADA	80	41,2-	157	44,9-	0,2	2,0	192	30,2-	468	21,9-	0,3	2,4		
MEXIKO	22	83,3	31	60,3-	0,0	1,4	35	12,5-	61	66,9-	0,0	1,7		
VEREINIGTE STAATEN	2164	19,8	7015	21,3	6,9	3,2	3966	7,7	13163	15,0	7,2	3,3		
UEBRIGES AMERIKA	62	46,6-	262	36,5	0,3	4,2	140	22,2-	474	10,9-	0,3	3,4		
AUSTRALIEN	69	16,9	136	29,9-	0,1	2,0	158	5,3	424	3,4-	0,2	2,7		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	6	**	13	**	0,0	2,2	6	50,0	64	**	0,0	10,7		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandegäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart ständiger Wohnsitz	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
FREMDENH.U.PENSION														
AUSLAND ZUSAMMEN	21508	12,8	85265	14,3	100,0	4,0	38127	7,7	148969	8,0	100,0	3,9		
EUROPA ZUSAMMEN	17322	15,0	69376	16,7	81,4	4,0	29621	10,9	116483	10,4	78,2	3,9		
EG-MITGL.LAENDER	10856	17,7	44977	19,1	52,7	4,1	17861	15,4	73159	15,4	49,1	4,1		
BELGIEN-LUXEMBURG	865	3,6	3974	5,8-	4,7	4,6	1480	9,8	6772	1,2-	4,5	4,6		
FRANKREICH	1266	6,8	5359	21,6	6,3	4,2	1991	5,5	8304	18,0	5,6	4,2		
ITALIEN ¹⁾	997	14,9-	3430	17,6-	4,0	3,4	2028	4,4-	6858	6,8-	4,6	3,4		
NIEDERLANDE	5323	31,6	22748	38,2	26,7	4,3	8318	26,1	33238	23,8	22,3	4,0		
DAENEMARK	1151	20,0	3228	2,3	3,8	2,8	1742	14,9	4914	2,3	3,3	2,8		
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1212	20,7	6119	15,7	7,2	5,0	2200	13,2	12801	24,5	8,6	5,8		
IRLAND	42	82,6	119	75,0	0,1	2,8	102	64,5	272	22,5	0,2	2,7		
EFTA-MITGL.LAENDER	3756	10,3	12809	14,8	15,0	3,4	6779	7,3	22546	5,6	15,1	3,3		
ISLAND	7	40,0	28	20,0-	0,0	4,0	48	**	236	80,2	0,2	4,9		
NORWEGEN	137	8,1-	644	4,0-	0,8	4,7	184	29,5-	755	32,4-	0,5	4,1		
OESTERREICH	1785	5,6	6029	23,5	7,1	3,4	3398	5,1	10787	11,2	7,2	3,2		
PORTUGAL	53	39,5	311	4,3-	0,4	5,9	93	3,1-	550	13,1-	0,4	5,9		
SCHWEDEN	287	1,8	802	0,1	0,9	2,8	519	19,9	1675	22,8	1,1	3,2		
SCHWEIZ	1487	20,0	4995	12,4	5,9	3,4	2537	11,5	8543	1,6	5,7	3,4		
UEBRIGES EUROPA	2710	11,4	11590	10,1	13,6	4,3	4981	1,4	20778	0,3	13,9	4,2		
FINNLAND	51	13,3	197	40,7	0,2	3,9	150	40,2	571	36,9	0,4	3,8		
GRIECHENLAND ¹⁾	314	9,0	1671	34,6	2,0	5,3	593	1,2-	2750	20,4	1,8	4,6		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	932	21,4	3606	28,2	4,2	3,9	1643	8,2	6146	13,1	4,1	3,7		
POLEN	122	27,8-	1026	15,4-	1,2	8,4	275	8,6-	2045	14,6-	1,4	7,4		
SOWJETUNION	86	22,9	315	26,1-	0,4	3,7	137	6,2-	516	46,3-	0,3	3,8		
SPANIEN ¹⁾	162	35,0	554	35,1	0,6	3,4	292	20,7	1008	26,6	0,7	3,5		
TSCHECHOSLOWAKEI	122	17,3	854	84,4	1,0	7,0	200	8,7	1435	83,0	1,0	7,2		
TUERKEI ¹⁾	710	16,0	2558	17,0-	3,0	3,6	1262	4,6	4802	16,4-	3,2	3,8		
SONST.EUROP.LAENDER	211	17,6-	809	9,3	0,9	3,8	429	29,6-	1505	21,3-	1,0	3,5		
AFRIKA	311	44,7	1292	23,6-	1,5	4,2	599	0,5-	2669	24,8-	1,8	4,5		
SUEDAFRIKA	61	17,3	265	15,2	0,3	4,3	153	31,1-	684	17,1	0,5	4,5		
UEBRIGES AFRIKA	250	53,4	1027	29,7-	1,2	4,1	446	17,4	1985	33,0-	1,3	4,5		
ASIEN	1326	16,4	6474	12,6	7,6	4,9	2428	6,0	13196	13,9	8,9	5,4		
ISRAEL	158	4,3-	792	40,7	0,9	5,0	310	16,2-	1215	0,7-	0,8	3,9		
JAPAN	352	16,4-	1023	14,7-	1,2	2,9	591	11,7-	1745	7,4-	1,2	3,0		
UEBRIGES ASIEN	816	47,6	4659	16,8	5,5	5,7	1527	22,1	10236	20,8	6,9	6,7		
AMERIKA	2193	7,2-	7098	1,1	8,3	3,2	4494	10,0-	14209	7,4-	9,5	3,2		
ARGENTINEN	129	26,5	341	56,4	0,4	2,6	318	59,0	879	87,0	0,6	2,6		
BRASILIEN	204	12,1	616	12,0	0,7	3,0	383	1,9	1088	17,8-	0,7	2,8		
CHILE	35	59,1	95	35,7	0,1	2,7	54	57,8-	130	73,4-	0,1	2,4		
KANADA	281	17,1	732	20,4-	0,9	2,6	595	17,1	1459	11,7-	1,0	2,5		
MEXIKO	38	26,7	261	**	0,3	6,9	61	5,2	442	**	0,3	7,2		
VEREINIGTE STAATEN	1402	16,5-	4613	0,5	5,4	3,3	2845	18,6-	9349	8,0-	6,3	3,3		
UEBRIGES AMERIKA	104	3,7-	440	24,5-	0,5	4,2	238	4,4	862	19,5-	0,6	3,6		
AUSTRALIEN	355	31,5	1024	58,0	1,2	2,9	982	22,6	2408	25,8	1,6	2,5		
<u>NICHT NÄH.BEZ.AUSL.</u>	1	95,5-	1	97,8-	0,0	1,0	3	87,5-	4	91,7-	0,0	1,3		

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart ständiger Wohnsitz	Februar 1980							Januar - Februar 1980						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer		
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Tage	
<u>BEHERB. GEWERBE ZUS.</u>														
AUSLAND ZUSAMMEN	433351	11,0	981974	16,1	100,0	2,3	829901	10,1	1848255	15,3	100,0	2,2		
EUROPA ZUSAMMEN	323875	12,6	726105	17,6	73,9	2,2	610301	11,1	1341930	16,6	72,6	2,2		
EG-MITGL. LAENDER	208317	12,1	459808	18,3	46,8	2,2	391599	10,2	839041	16,7	45,4	2,1		
BELGIEN-LUXEMBURG	21249	6,3	47169	10,7	4,8	2,2	39356	5,8	82561	7,6	4,5	2,1		
FRANKREICH	32414	9,2	71806	15,5	7,3	2,2	60145	10,5	129691	17,6	7,0	2,2		
ITALIEN ¹⁾	26629	14,2	55768	18,4	5,7	2,1	52174	16,2	109974	25,0	6,0	2,1		
NIEDERLANDE	72279	11,9	156774	17,5	16,0	2,2	132752	6,0	275217	11,6	14,9	2,1		
DAENEMARK	12298	10,8	26017	16,4	2,6	2,1	22306	9,1	45579	14,9	2,5	2,0		
GROSSBRIT.-NORDIRLAND	42062	16,6	98761	25,5	10,1	2,3	82253	15,9	189346	23,8	10,2	2,3		
IRLAND	1386	28,0	3513	50,4	0,4	2,5	2613	19,8	6673	40,2	0,4	2,6		
EFTA-MITGL. LAENDER	67814	15,3	142377	12,9	14,5	2,1	124574	12,2	263699	10,7	14,3	2,1		
ISLAND	377	15,3	858	43,7	0,1	2,3	878	29,7	2166	58,8	0,1	2,5		
NORWEGEN	5596	35,1	12769	35,3	1,3	2,3	9469	24,2	21643	31,1	1,2	2,3		
OESTERREICH	21790	14,4	48006	14,9	4,9	2,2	48033	14,5	91287	15,2	4,9	2,2		
PORTUGAL	2001	37,8	4423	21,6	0,5	2,2	3575	18,6	8077	10,6	0,4	2,3		
SCHWEDEN	15802	20,0	27676	12,6	2,8	1,8	27590	11,5	49787	7,6	2,7	1,8		
SCHWEIZ	22248	7,7	48645	5,5	5,0	2,2	42029	7,5	90739	3,7	4,9	2,2		
UEBRIGES EUROPA	47744	11,2	123920	20,6	12,6	2,6	94128	13,1	239190	23,3	12,9	2,5		
FINNLAND	4581	20,2	9880	23,8	1,0	2,2	8441	22,6	18020	29,8	1,0	2,1		
GRIECHENLAND ¹⁾	4475	5,8-	10866	2,5	1,1	2,4	8709	2,3-	21578	10,6	1,2	2,5		
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10429	1,0	26846	11,2	2,7	2,6	20470	3,8	51842	15,9	2,8	2,5		
POLEN	3131	29,6	11791	42,6	1,2	3,8	5756	28,3	22110	50,9	1,2	3,8		
SOWJETUNION	2618	34,0	6000	32,1	0,6	2,3	5654	61,2	12213	45,2	0,7	2,2		
SPANIEN ¹⁾	7783	11,0	18478	26,4	1,9	2,4	14938	10,5	34867	24,2	1,9	2,3		
TSCHECHOSLOVAKEI	2277	21,4	6080	18,1	0,6	2,7	4388	0,8-	11246	9,5	0,6	2,6		
TUERKEI ¹⁾	7276	21,4	19860	31,8	2,0	2,7	14628	25,2	38400	32,3	2,1	2,6		
SONST.-EUROP.-LAENDER	5174	7,9	14119	13,9	1,4	2,7	11144	10,8	28914	13,5	1,6	2,6		
AFRIKA	9057	50,3	26642	26,6	2,7	2,9	18594	34,2	55311	17,2	3,0	3,0		
SUEDAFRIKA	2853	69,0	6716	56,5	0,7	2,4	5675	29,1	12231	12,8	0,7	2,2		
UEBRIGES AFRIKA	6204	43,0	19926	19,0	2,0	3,2	12919	36,6	43080	18,5	2,3	3,3		
ASIEN	33140	15,7	84814	26,1	8,6	2,6	60721	12,9	159335	25,5	8,6	2,6		
ISRAEL	3642	0,0-	8193	0,8-	0,8	2,2	6822	4,9-	14948	1,7-	0,8	2,2		
JAPAN	14525	0,5-	28813	3,7	2,9	2,0	260A3	0,0	51292	2,4	2,8	2,0		
UEBRIGES ASIEN	14973	44,0	47808	53,1	4,9	3,2	27816	35,3	93095	50,9	5,0	3,3		
AMERIKA	63777	1,1-	137291	3,3	14,0	2,2	131420	3,2	274805	5,6	14,9	2,1		
ARGENTINIEN	3294	14,7	7325	36,3	0,7	2,2	8566	44,8	17257	62,2	0,9	2,0		
BRASILIEN	3186	5,4	7228	1,9	0,7	2,3	7343	23,7	15427	11,4	0,8	2,1		
CHILE	696	7,8-	1456	6,3-	0,1	2,1	1375	9,2	3164	13,9	0,2	2,3		
KANADA	4705	11,9-	9238	8,8-	0,9	2,0	8758	11,1-	17313	8,5-	0,9	2,0		
MEXIKO	1553	86,9	3278	70,4	0,3	2,1	2813	74,6	5851	56,2	0,3	2,1		
VEREINIGTE STAATEN	47527	2,3-	101919	2,3	10,4	2,1	95198	1,4-	200077	1,9	10,8	2,1		
UEBRIGES AMERIKA	2816	7,4-	6847	4,3-	0,7	2,4	7367	18,5	15716	12,3	0,9	2,1		
AUSTRALIEN	3222	1,8-	6630	7,4	0,7	2,1	8316	2,0-	15919	1,7	0,9	1,9		
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	280	31,4-	492	39,9-	0,1	1,8	549	27,1-	955	34,4-	0,1	1,7		

^{*)} OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

¹⁾ DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart ständiger Wohnsitz	Februar 1980								Januar - Februar 1980							
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer				
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1979	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan. - Febr. 1979	An- teil					
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%		
INSGESAMT																
AUSLAND ZUSAMMEN	467163	12,1	1157106	18,8	100,0	2,5	883260	10,9	2141060	17,0	100,0	2,4				
EUROPA ZUSAMMEN	356206	14,0	888643	21,1	76,8	2,5	660697	12,1	1603146	18,5	74,9	2,4				
EG-MITGL.LAENDER	233664	14,1	584164	22,4	50,5	2,5	430801	11,8	1038471	19,1	48,5	2,4				
BELGIEN-LUXEMBURG	22526	8,7	56415	20,3	4,9	2,5	41415	7,4	97210	15,0	4,5	2,3				
FRANKREICH	33832	9,3	80451	16,1	7,0	2,4	62250	10,3	141721	16,5	6,6	2,3				
ITALIEN ¹⁾	26994	13,8	58379	16,7	5,0	2,2	52910	16,1	115228	23,2	5,4	2,2				
NIEDERLANDE	87080	16,4	234962	27,8	20,3	2,7	155573	9,6	400831	18,3	18,7	2,6				
DAENEMARK	18629	12,4	46563	14,4	4,0	2,5	31374	12,3	72420	14,4	3,4	2,3				
GROSSBRIT.NORDIRLAND	43206	16,9	103869	23,5	9,0	2,4	84614	16,3	204114	23,9	9,5	2,4				
IRLAND	1397	25,7	3525	41,5	0,3	2,5	2665	18,8	6947	31,1	0,3	2,6				
EFTA-MITGL.LAENDER	73291	14,8	169478	16,8	14,6	2,3	132919	12,1	302957	13,2	14,1	2,3				
ISLAND	381	12,1	905	42,7	0,1	2,4	888	28,0	2243	50,1	0,1	2,5				
NORWEGEN	6327	33,3	14702	39,2	1,3	2,3	10651	23,7	25042	36,2	1,2	2,4				
OESTERREICH	22376	14,2	51533	16,8	4,5	2,3	42041	14,6	97559	17,4	4,6	2,3				
PORTUGAL	2051	38,0	4900	26,7	0,4	2,4	3740	20,8	9113	14,5	0,4	2,4				
SCHWEDEN	18804	16,9	39157	20,2	3,4	2,1	31858	10,1	63566	11,6	3,0	2,0				
SCHWEIZ	23352	8,3	58281	9,3	5,0	2,5	43741	7,9	105434	5,7	4,9	2,4				
UEBRIGES EUROPA	49251	12,5	135001	21,4	11,7	2,7	96977	13,6	261718	22,9	12,2	2,7				
FINNLAND	4750	18,9	10165	19,8	0,9	2,1	8750	19,4	18723	20,4	0,9	2,1				
GRIECHENLAND ¹⁾	4664	3,4-	11741	4,1	1,0	2,5	9025	1,1-	23329	8,7	1,1	2,6				
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10647	1,8	28580	11,7	2,5	2,7	20843	3,7	54553	13,0	2,5	2,6				
POLEN	3299	31,7	13984	37,5	1,2	4,2	6096	29,7	26947	47,3	1,3	4,4				
SOWJETUNION	2665	35,8	6448	38,3	0,6	2,4	5776	63,9	12953	51,4	0,6	2,2				
SPANIEN ¹⁾	7915	11,9	19801	31,6	1,7	2,5	15178	10,9	37293	29,1	1,7	2,5				
TSCHECHOSLOWAKEI	2300	21,2	6154	14,9	0,5	2,7	4446	3,1-	11522	5,6	0,5	2,6				
TUERKEI ¹⁾	7736	25,5	23448	35,5	2,0	3,0	15472	28,7	46348	36,2	2,2	3,0				
SONST.EUROP.LAENDER	5275	7,8	14680	9,8	1,3	2,8	11391	10,9	30050	11,1	1,4	2,6				
AFRIKA	9260	48,0	29935	16,5	2,6	3,2	19005	32,9	63907	13,3	3,0	3,4				
SUEDAFRIKA	2900	68,4	7155	55,7	0,6	2,5	5750	28,4	12942	10,6	0,6	2,3				
UEBRIGES AFRIKA	6360	40,2	22780	7,9	2,0	3,6	13255	35,0	50965	14,0	2,4	3,8				
ASIEN	33567	16,2	88590	27,9	7,7	2,6	61512	13,3	168956	28,4	7,9	2,7				
ISRAEL	3677	0,4	8558	0,9	0,7	2,3	6878	4,7-	15414	0,9-	0,7	2,2				
JAPAN	14685	0,3	29619	5,2	2,6	2,0	26247	0,4	52346	2,2	2,4	2,0				
UEBRIGES ASIEN	15205	43,7	50413	54,4	4,4	3,3	28347	35,9	101196	56,1	4,7	3,6				
AMERIKA	64509	1,2-	142509	3,2	12,3	2,2	133004	3,2	287542	5,9	13,4	2,2				
ARGENTINIEN	3313	14,8	7535	38,8	0,7	2,3	8608	44,3	17773	60,7	0,8	2,1				
BRASILIEN	3290	7,8	7870	5,4	0,7	2,4	7470	24,2	16539	10,6	0,8	2,2				
CHILE	753	1,2-	1619	1,9-	0,1	2,2	1542	13,5	4331	20,0	0,2	2,8				
KANADA	4750	12,4-	9571	9,7-	0,8	2,0	8924	10,5-	18234	7,7-	0,9	2,0				
MEXIKO	1559	87,2	3343	64,8	0,3	2,1	2830	74,6	6087	54,0	0,3	2,2				
VEREINIGTE STAATEN	48004	2,5-	105543	2,8	9,1	2,2	96119	1,6-	206713	2,0	9,7	2,2				
UEBRIGES AMERIKA	2840	8,3-	7028	14,0-	0,6	2,5	7511	18,9	17865	14,9	0,8	2,4				
AUSTRALIEN	3263	1,8-	6786	4,2	0,6	2,1	8390	2,6-	16364	2,2-	0,8	2,0				
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	358	12,3-	643	21,5-	0,1	1,8	652	13,9-	1145	23,3-	0,1	1,8				

^{*)} ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1980 *)

Gemeinde- kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
GRUSSSTAEDTE									
09 701 000	AUGSBURG, STADT	9 632	1 929	11 561	18 066	3 669	21 735	1,9	33,2
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	67 558	16 716	84 274	169 551	47 719	217 270	2,6	44,5
05 711 000	BIELEFELD, STADT	9 563	902	10 465	17 795	2 518	20 313	1,9	37,3
05 314 000	BONN, STADT	19 229	4 760	23 989	34 275	12 857	47 132	2,0	39,3
04 011 000	BREMEN, STADT	17 271	3 826	21 097	33 503	9 991	43 494	2,1	49,0
05 913 000	DORTMUND, STADT	11 440	1 450	12 890	24 452	3 748	28 200	2,2	42,3
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	38 616	19 008	57 624	71 622	37 784	109 406	1,9	41,1
05 113 000	ESSEN, STADT	13 043	1 317	14 360	31 575	3 061	34 636	2,4	42,7
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	52 174	59 428	111 602	94 998	106 653	201 651	1,8	44,2
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	9 961	2 490	12 451	21 255	4 694	25 949	2,1	31,7
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	71 693	25 797	97 490	125 159	47 646	172 805	1,8	36,2
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUTSTADT	31 001	4 092	35 093	47 556	8 275	55 831	1,6	46,7
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	8 191	5 805	13 996	13 738	9 623	23 361	1,7	23,6
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	10 692	2 425	13 117	21 106	5 193	26 299	2,0	32,6
06 212 000	KASSEL, STADT	11 391	2 235	13 626	22 223	2 740	24 963	1,8	36,2
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	7 417	2 010	9 427	14 483	4 244	18 727	2,0	34,3
07 111 000	KOELN, STADT	8 772	1 004	9 776	15 919	1 679	17 598	1,8	22,7
05 315 000	KOELN, STADT	42 071	19 558	61 629	100 208	45 527	145 735	2,4	50,5
07 315 000	MAINZ, STADT	13 534	3 657	17 191	29 970	9 980	39 950	2,3	56,5
08 222 000	MANNHEIM, STADT	9 479	2 470	11 949	18 234	5 759	23 993	2,0	35,2
09 162 000	MUENCHEN, STADT	111 695	54 969	166 664	241 794	119 932	361 726	2,2	47,8
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	10 377	1 270	11 647	16 654	2 109	18 763	1,6	34,5
09 564 000	NUERNBERG, STADT	23 631	6 807	30 438	56 593	20 630	77 223	2,5	46,4
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUTSTADT	10 650	1 552	12 202	16 903	2 945	19 848	1,6	30,0
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUTSTADT	27 298	9 003	36 301	69 405	20 860	90 265	2,5	48,9
07 211 000	TRIER, STADT	7 518	642	8 160	12 939	1 053	13 992	1,7	19,8
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUTSTADT	13 676	3 831	17 507	51 679	8 581	60 260	3,4	48,8
09 663 000	WUERZBURG, STADT	10 869	1 704	12 573	19 508	2 332	21 840	1,7	34,6
HEILBAEDER									
MINERAL-UND MOORBAEDER									
05 313 000	AACHEN, STADT	7 854	1 948	9 802	28 448	4 937	33 385	3,4	52,1
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	1 651	41	1 692	32 217	114	32 331	19,1	53,3
08 336 006	BAD BELLINGEN	565	4	569	8 377	65	8 442	14,8	15,1
07 135 501	BAD BERTRICH	1 137	7	1 144	22 191	20	22 211	19,4	35,6
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	3 149	12	3 161	26 468	35	26 503	8,4	29,5
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	2 622	55	2 677	31 237	65	31 302	11,7	64,6
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	1 179	105	1 284	16 444	225	16 669	13,0	24,5
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	2 822	19	2 841	56 281	75	56 356	19,8	46,4
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 553	132	2 685	40 391	264	40 655	15,1	44,8
03 257 005	BAD EILSEN	4 000	10	4 010	27 372	12	27 384	6,8	67,4
07 141 006	BAD EMS, STADT	1 633	51	1 684	19 903	198	20 101	11,9	35,2
09 187 129	BAD FEILNBACH	1 050	6	1 056	15 479	6	15 485	14,7	21,8
09 275 116	BAD FUESSING	4 806	17	4 823	81 545	159	81 704	16,9	33,2
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	1 872	27	1 899	22 714	160	22 874	12,0	55,3
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	4 154	118	4 272	25 673	278	25 951	6,1	19,3

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1980 *)

Gemeinde- kennziffer	Gemeindegruppe <u>Gemeinde</u>	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
06 273 009	BAD HERKSFELD, KREISSTADT	2 436	103	2 539	21 420	429	21 849	8,6	44,1
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	2 843	66	2 909	38 980	287	39 267	13,5	67,3
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	9 302	520	9 822	90 077	880	90 957	9,3	36,2
06 181 009	BAD KOENIG	1 292	47	1 339	18 912	52	18 964	14,2	37,5
09 180 112	BAD KOHLGRUB	1 353	16	1 369	23 372	194	23 566	17,2	35,2
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	3 842	272	4 114	35 156	590	35 746	8,7	48,1
08 315 006	BAD KRUGZINGEN	2 825	125	2 950	49 687	223	49 910	16,9	44,5
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	2 660	445	3 105	16 806	1 636	18 442	5,9	25,4
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 045	12	2 057	49 149	93	49 242	23,9	55,0
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	4 119	80	4 199	59 394	279	59 673	14,2	40,5
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	2 292		2 292	22 182		22 182	9,7	32,4
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	6 039	240	6 279	85 121	525	85 646	13,6	53,8
03 257 006	BAD NENNDORF	2 172	6	2 178	35 017	11	35 028	16,1	58,6
07 151 007	BAD NEUENAHR-AHRWEILER, STADT	5 083	470	5 553	41 660	1 500	43 160	7,8	33,6
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 186	28	2 214	36 725	86	36 811	16,6	56,2
05 770 004	BAD OEVNHAUSEN, STADT	5 841	101	5 942	88 196	419	88 615	14,9	52,1
06 179 022	BAD ORG, STADT	2 091	8	2 090	23 500	37	23 537	11,3	11,3
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	771		771	7 868		7 868	10,2	10,8
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	2 758	64	2 822	32 256	561	32 817	11,6	25,1
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	1 992	25	2 017	35 743	147	35 890	17,8	50,7
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	4 946	369	5 315	63 144	931	64 075	12,1	26,6
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPPBACH	776	35	811	9 769	173	9 942	12,3	19,0
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	2 428	172	2 600	34 935	507	35 442	13,6	50,3
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	1 411	7	1 418	27 692	46	27 738	19,6	44,9
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	6 379	247	6 626	84 013	923	84 936	12,8	39,9
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 557		1 557	33 162		33 162	21,3	59,7
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	1 815	7	1 822	40 056	13	40 069	22,0	64,0
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 202		3 202	52 621		52 621	16,4	63,2
06 278 011	BAD SOUDEN-ALLENDORF, STADT	3 220	58	3 278	40 099	224	40 323	12,3	38,6
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	1 436	20	1 456	27 225	41	27 266	18,7	37,4
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	2 759	29	2 788	54 837	121	54 958	19,7	49,9
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	1 973	42	2 015	30 416	54	30 470	15,1	61,3
09 182 111	BAD WIESSEE	2 851	144	2 995	33 476	666	34 142	11,4	19,6
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	5 166	6	5 172	119 850	92	119 942	23,2	51,3
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	3 939	56	3 995	17 389	60	17 449	4,4	30,0
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	6 601	2 641	9 242	36 877	5 431	42 308	4,6	29,4
08 315 007	BADENWEILER	1 278	54	1 332	22 501	267	22 768	17,1	16,3
07 233 015	DAUN, STADT	2 040	261	2 301	10 296	1 004	11 300	4,9	20,6
09 777 129	FUESSEN, STADT	2 555	127	2 682	27 694	137	27 831	10,4	17,9
09 780 123	HINDELANG, MARKT	7 572	248	7 820	72 144	2 356	74 500	9,5	37,8
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	3 375	30	3 405	51 983	131	52 114	15,3	32,7
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	2 869	139	3 008	24 202	230	24 432	8,1	45,5
06 185 015	NIDDA, STADT	1 161		1 161	22 723	4	22 727	19,6	51,6
08 235 079	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	2 320	39	2 359	38 482	422	38 904	16,5	20,3
	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	8 976	758	9 734	39 473	2 540	42 013	4,3	27,0

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1980 *)

Gemeinde- kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 153 002	BAU HARZBURG, STADT	6 696	270	6 966	32 608	702	33 310	4+8	25+0
03 156 003	BAU SACHSA, STADT	4 413	49	4 462	46 937	173	47 110	10+6	44+8
09 152 112	BAYRISCHZELL	2 731	144	2 875	26 680	1 120	27 800	9+7	41+0
09 172 110	BERCHTESGADEN, MARKT	4 621		4 621	32 817		32 817	7+1	16+3
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	1 221	15	1 236	14 283	26	14 309	11+6	12+3
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	16 054	1 185	17 239	89 479	2 753	92 232	5+4	44+0
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 662	42	2 704	24 838	145	24 983	9+2	43+6
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	7 781	710	8 491	55 711	2 898	58 609	6+9	25+8
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	11 776	1 274	13 050	88 816	6 120	94 936	7+3	34+6
08 315 052	HINTERZARTEN	5 397	881	6 278	44 418	5 075	49 493	7+9	54+5
08 337 051	HUECHENSCHWAND	1 828	130	1 958	31 442	1 143	32 585	16+6	56+4
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 783	63	1 846	27 058	105	27 163	14+7	45+6
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 133	152	3 285	18 432	615	19 047	5+8	46+4
08 315 068	LENZKIRCH	3 729	745	4 474	24 185	5 122	29 307	6+6	26+0
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	6 521	25	6 546	68 376	178	68 554	10+5	34+2
09 780 133	OBERSTODRF, MARKT	19 184	1 042	20 226	166 161	7 495	173 656	8+6	36+9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 790	205	1 995	10 370	2 626	12 996	6+5	12+9
09 162 129	ROTTACH-EGERN	3 856	358	4 214	28 067	1 596	29 663	7+0	29+6
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 971	417	6 388	37 135	1 982	39 117	6+1	42+8
08 337 097	SANKT BLASIEN, STAHT	2 518	267	2 785	30 358	1 552	31 910	11+5	38+7
08 315 102	SCHLUCHSEE	3 674	226	3 900	29 283	1 362	30 645	7+9	27+6
06 235 065	SCHOEMBERG	1 124	9	1 133	30 174	25	30 199	26+7	56+0
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	1 665	95	1 760	17 590	665	18 255	10+4	8+6
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 953	166	3 119	22 206	1 102	23 308	7+5	33+5
09 162 132	TEGERNSEE, STADT	1 846	49	1 895	14 540	170	14 710	7+8	27+3
08 337 108	TUDTMOOS	1 618	449	2 067	14 330	2 939	17 269	8+4	20+7
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	13 605	1 792	15 397	75 240	8 095	83 335	5+4	35+7
05 958 048	WINTERBERG, STADT	17 214	8 259	25 473	86 234	34 569	120 803	4+7	48+4
<u>KNEIPPKURORTE</u>									
07 337 005	BAU BERGZABERN, STADT	833	34	867	8 288	289	8 577	9+9	14+7
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	3 406	350	3 756	40 301	1 675	41 976	11+2	39+4
06 275 009	BAU ENNBACH	1 284		1 284	20 819	29	20 848	16+2	31+4
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 082	1 267	5 349	31 028	6 980	38 008	7+1	32+3
09 778 110	BAD WOERISHOFEN, STADT	3 644	105	3 749	62 608	983	63 591	17+0	29+3
07 140 501	BOPPARU, STADT	2 266	552	2 818	15 572	934	16 506	5+9	20+3
05 970 02d	LAASPHE, STADT	2 090	134	2 224	17 639	459	18 098	8+1	35+4
01 055 028	MALENTE	1 727	42	1 769	15 426	113	15 539	8+8	13+1
09 780 128	OY-MITTELBERG	1 911	111	2 022	20 760	559	21 319	10+5	14+9
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	961		961	12 800		12 800	13+3	12+9
09 776 120	SCHEIDEDEGG, MARKT	1 567	21	1 588	16 665	254	16 919	10+7	22+1
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	9 855	3 089	12 944	60 258	13 795	74 053	5+7	33+9
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	4 131	521	4 652	19 114	1 829	20 943	4+5	16+5
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	1 832	167	1 999	15 715	1 108	16 823	8+4	20+5
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	2 119	72	2 191	11 681	395	12 076	5+5	16+8
<u>SEEBAEDER</u>									
03 452 002	DALTRUM	104		104	249		249	2+4	0+3

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1980 *)

Gemeinde- kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
03 457 002	BORKUM, STADT	436		436	3 106		3 106	7+1	1+0
01 051 013	BUESUM	1 366	95	1 461	8 020	1 516	9 536	6+5	3+9
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	655	3	658	2 397	3	2 400	3+6	1+1
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	2 417	123	2 540	6 974	582	7 556	3+0	1+4
01 055 010	DAHME	119		119	960		960	8+1	0+5
01 058 040	DAMP	2 337		2 337	25 033		25 033	10+7	15+5
03 455 003	ESENS, STADT	1 054	2	1 056	2 866	2	2 868	2+7	2+3
01 055 016	GROEMITZ	146		146	687		687	4+7	0+2
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	543	649	1 192	2 232	1 737	3 969	3+3	1+7
01 056 025	HELGOLAND	461	6	467	2 802	6	2 808	6+0	4+0
03 452 013	JUIST	363		363	1 527		1 527	4+2	0+7
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	127		127	674		674	5+3	0+9
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	65		65	327		327	5+0	0+2
03 455 008	LANGEOOG	298		298	2 078		2 078	7+0	1+0
01 054 085	NEBEL	217		217	991		991	4+6	1+1
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	768		768	5 086		5 086	6+6	6+9
01 054 089	NORDDORF	87		87	897		897	10+3	1+0
03 452 020	NORDERNEY, STADT	1 530	2	1 532	11 251	31	11 282	7+4	2+8
01 054 107	RANTUM (SYLT)	384		384	5 065		5 065	13+2	6+7
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	1 493	4	1 497	8 712	4	8 716	5+8	2+4
01 055 044	SCHARBEUTZ	499	1	500	1 892	5	1 897	3+8	0+6
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 006		1 006	7 577		7 577	7+5	7+5
03 455 017	SPIEKEROOG	147		147	907		907	6+2	1+0
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	2 966	33	2 999	11 679	111	11 790	3+9	3+5
01 003 001	TRAVEMUENDE	2 323	423	2 746	4 999	596	5 595	2+0	2+4
01 055 043	WANGELS	894		894	4 000		4 000	4+5	3+5
03 455 020	WANGERLAND	136		136	528		528	3+9	0+4
03 455 021	WANGERLAGE, NORDSEEBAD	134		134	316		316	2+4	0+2
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	153		153	2 253		2 253	14+7	1+3
01 054 151	WESTERLAND, STADT	2 461	3	2 464	22 748	31	22 779	9+2	4+6
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	698		698	8 090		8 090	11+6	3+6
<u>LUFTKURORTE</u>									
08 237 004	BAIERSBRUNN	7 806	311	8 117	63 095	2 106	65 201	8+0	17+9
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	4 529	47	4 576	41 429	342	41 771	9+1	27+6
05 958 012	BRILON, STADT	2 538	361	2 899	18 887	1 676	20 563	7+1	29+9
08 235 025	ENZKLOESTERLE	2 037	56	2 093	8 246	166	8 412	4+0	14+1
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	7 371		7 371	37 562		37 562	5+1	37+8
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	4 687	61	4 748	48 283	386	48 669	10+3	37+5
09 272 116	FREYUNG, STADT	2 303	106	2 409	26 455	774	27 229	11+3	29+8
09 272 120	GRAFENAU, STADT	4 238	61	4 299	32 742	475	33 217	7+7	31+2
09 1d0 118	GRAINAU	5 419	188	5 607	34 483	817	35 300	6+3	29+9
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	3 493	38	3 531	15 888	198	16 086	4+6	18+3
09 189 124	INZELL	5 594	276	5 870	49 055	1 839	50 894	8+7	35+0
06 273 011	KIRCHHEIM	4 205	1 108	5 313	10 235	1 385	11 620	2+2	23+7
08 335 043	KONSTANZ, STADT	4 284	813	5 097	8 278	1 291	9 569	1+9	13+0
09 372 138	LAM, MARKT	2 211	5	2 216	12 939	33	12 972	5+9	16+6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1980 *)

Gemeinde- kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	2 236	518	2 754	3 556	996	4 552	1+7	4+8
08 237 045	LUSSBURG	1 247	37	1 284	9 134	253	9 387	7+3	12+4
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	6 393	371	6 764	60 213	2 335	62 548	9+2	33+6
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	2 209	201	2 410	15 712	1 213	16 925	7+0	18+3
09 180 125	OBERAMMERGAU	1 949	730	2 679	10 222	2 662	12 884	4+8	19+6
09 777 159	PFRONTEIN	4 556	281	4 837	39 418	1 339	40 757	8+4	21+2
01 057 057	PLJEN, STADT	589	826	1 415	3 464	3 218	6 682	4+7	9+6
09 189 139	REIT IM WINKL	8 872	293	9 165	89 729	2 519	92 248	10+1	71+2
09 189 140	RUHPOLDING	6 399	30	6 429	61 514	187	61 701	9+6	29+1
09 278 184	SANKT ENGLMAR	5 146		5 146	45 740		45 740	8+9	56+8
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 395	32	1 427	8 038	102	8 140	5+7	14+4
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	7 503	62	7 565	36 142	330	36 472	4+8	26+8
09 777 169	SCHWANGAU	811	126	937	7 536	544	8 080	8+6	8+7
09 189 145	SIEGSDORF	2 731	58	2 789	22 650	345	22 995	8+2	20+0
09 780 139	SÖNTHOFEN, STADT	3 576	94	3 670	19 176	1 065	20 241	5+5	24+4
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	4 518	448	4 966	14 812	1 667	16 479	3+3	24+5
01 054 133	SYLT-OST	198		198	2 651		2 651	13+4	1+6
08 336 087	TOOTNAU, STADT	6 036	763	6 799	34 246	4 287	38 533	5+7	32+9
09 472 196	WARMENSTEINACH	2 152	20	2 172	11 487	104	11 591	5+3	14+0
06 276 027	ZWESTEN	725	1	726	18 063	13	18 076	24+9	53+6
09 276 148	ZWIESEL, STADT	2 091	255	2 346	12 661	380	13 041	5+6	15+1
<u>ERHOLUNGSORTE</u>									
09 172 115	BAYERISCHE GMAIN	1 313	6	1 319	17 361	18	17 379	13+2	32+6
09 276 116	BISCHOFSMAIS	2 660	42	2 702	28 061	372	28 433	10+5	46+6
09 180 122	KRÜEN	3 793	128	3 921	38 268	1 061	39 329	10+0	49+1
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>									
09 462 000	BAYREUTH, STADT	3 006	308	3 314	12 423	1 062	13 485	4+1	18+4
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	960	23	983	14 343	33	14 376	14+6	17+4
07 135 020	COCHEM, STADT	877	105	982	1 777	196	1 973	2+0	2+1
03 153 005	GOSLAR, STADT	18 945	3 821	22 766	57 937	18 014	75 951	3+3	31+6
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	2 550	82	2 632	6 189	284	6 473	2+5	10+1
03 452 019	NORDEN, STADT	1 661	9	1 670	3 918	9	3 927	2+4	3+6
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	1 762	716	2 478	2 819	843	3 662	1+5	5+5
06 163 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	50	37	87	58	41	99	1+1	0+1

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1979 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN,
ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Februar 1980 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	116 846	11 980	362 495	29 605
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	3 857	290	9 340	1 147
Niedersachsen	103	17 080	630	54 779	1 606
Nordrhein-Westfalen	108	37 886	3 422	96 374	5 888
Hessen	55	8 858	1 097	26 151	4 650
Rheinland-Pfalz	38	6 211	505	17 800	693
Baden-Württemberg	74	19 543	2 728	67 997	3 914
Bayern	100	17 189	2 338	69 643	9 477
Saarland	6	579	26	953	50
Berlin (West)	4	3 997	413	16 343	1 151

Kinderheime

Insgesamt	286	11 534	35	182 442	287
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	2 102	33	42 083	200
Niedersachsen	57	2 610	-	44 023	-
Nordrhein-Westfalen	8	184	-	2 212	-
Hessen	13	671	-	6 712	-
Baden-Württemberg	63	2 815	2	47 819	87
Bayern	67	3 045	-	36 918	-

7 Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1980
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Über- nachtungen		Verän- derung gegen- über Februar 1979	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	1 000	%	1 000	%			
Harz	I	56,0	16,2	335,3	12,5	+ 10,1	6,0
	A	5,8	17,0	24,4	14,9	+ 29,1	4,2
	Z	61,7	16,2	359,7	12,7	+ 11,2	5,8
Sauerland ...	I	42,7	12,3	228,7	8,5	+ 9,0	5,4
	A	13,3	39,0	56,8	34,7	+ 24,7	4,3
	Z	55,9	14,7	285,5	10,0	+ 11,8	5,1
Schwarzwald .	I	86,5	25,0	645,0	24,1	+ 12,5	7,5
	A	7,6	22,3	40,0	24,4	+ 17,8	5,3
	Z	94,1	24,7	685,0	24,1	+ 12,8	7,3
Bayer. Alpen, I		161,2	46,5	1 468,3	54,8	+ 3,6	9,1
Allgäu,Bayer. A		7,4	21,8	42,7	26,1	+ 1,7	5,8
Wald u. Fichtelgebirge	7	168,6	44,3	1 511,0	53,2	+ 3,5	9,0
							28,3
Insgesamt ...	I	346,3	100	2 677,3	100	+ 6,9	7,7
	A	34,0	100	163,9	100	+ 16,7	4,8
	Z	380,4	100	2 841,2	100	+ 7,4	7,5
							29,2